

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Mühlentfest

- ✓ Festzelt 8m x 15m
- ✓ Rollbraten
mit Spätzle und Salat



am Pfingst-Montag auf dem Diesemichelshof im Rankach

Beginn 11.00 Uhr

- Frührschoppen
- Mittagstisch
- Kaffee und Kuchen
- Mühlenbesichtigung



**POLIO-HILFE-KENIA
OBERWOLFACH EV**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 15,-.



Rathaus aktuell

Ursula Tibaldi neu im Gemeinderat

Bürgermeister Thomas Geppert verpflichtete in der Sitzung am 23.05.2017 die Wolfacher Gastronomin Ursula Tibaldi offiziell als neue Gemeinderätin. Sie schließt die Lücke, die in der CDU-Fraktion durch das Ausscheiden von Stadträtin Gabriele Haas entstanden war. Ursula Tibaldi ist damit die zweite Nachrückerin in der CDU-Fraktion nach der Kommunalwahl 2014. Bereits im November 2015 war Simone Heitzmann für die aus dem Rat ausgeschiedene Kordula Kovac nachgerückt.

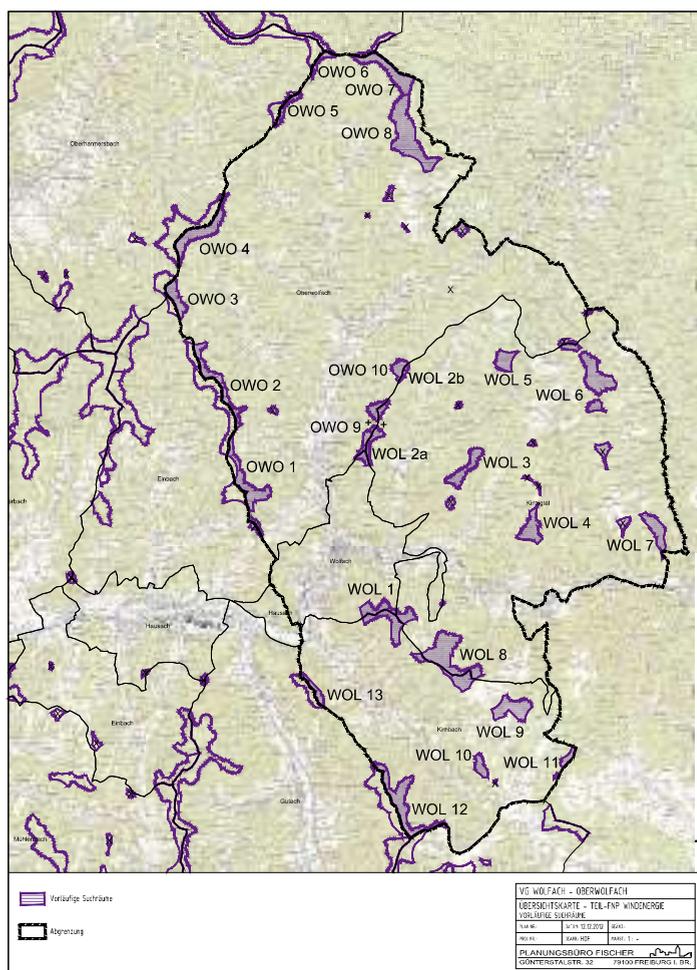


Bürgermeister Thomas Geppert wünschte Ursula Tibaldi viel Freude und Erfolg bei der Arbeit im Gemeinderat. Nachdem sie den Amtseid geleistet hatte, bedankte er sich mit einem Blumenstrauß für ihre Bereitschaft, sich im Gremium einzubringen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass Ursula Tibaldi die jeweiligen Ausschussposten von Vorgängerin Gabriele Haas übernehmen soll. Somit ist sie Mitglied im Technischen Ausschuss, im Partnerschaftsausschuss sowie im Landwirtschaftsausschuss. Außerdem ist sie Stellvertreterin im Verwaltungsausschuss, im Kindergartenausschuss, im Gemeinsamen Ausschuss Wolfach/Oberwolfach und im Zweckverband Kinzigalbad.

Gemeinderatsgremien von Wolfach und Oberwolfach billigen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“

Am Mittwoch, 24. Mai 2017 fanden zeitgleich, aber trotzdem formal getrennt, in der Wolfacher Festhalle Sitzungen der Gemeinderäte aus Wolfach und Oberwolfach statt. Einziges Thema: „Teilflächennutzungsplan Windenergie“ der Verwaltungsgemeinschaft Wolfach & Oberwolfach.



Martina Hanke von der Stadtverwaltung Wolfach erinnerte daran, dass die Verwaltungsgemeinschaft Wolfach / Oberwolfach 2012 mit einem Entwurf des Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ mit 24 vorläufigen Suchräumen gestartet war.

Bereits 2013 war die Öffentlichkeit über den Entwurf informiert worden. Damals waren fast keine Bedenken vorgebracht worden. Erst im Laufe der Jahre 2015/2016, nachdem erste konkrete Projekte zur Ansiedlung von Windkraftanlagen auf den Wolfacher und den Oberwolfacher Gemarkungen veröffentlicht worden waren, wurden über 100 Bedenken und Anregungen bei den Gemeindeverwaltungen vorgebracht.

Zudem hatte das Planungsbüro Fischer, Freiburg über 80 Fachbehörden, Träger öffentlicher Belange und auch die Nachbargemeinden über den Flächennutzungsplanentwurf informiert und Stellungnahmen eingeholt.

Alle diese Stellungnahmen wurden vom Planungsbüro Fischer zusammengestellt und ausgewertet. Auf Basis dieser Stellungnahmen sowie der Durchführung von weiteren naturschutzfachlichen Untersuchungen, der Erstellung von Sichtbarkeitsanalysen, von Fotomontagen



Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

An den Nachmittagen, an denen keine Veranstaltung stattfindet, laden wir zu geselligem Beisammensein und Gesellschaftsspielen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr
	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Thomas Geppert 8353-32
Sekretariat Christine Schuler (vorm.) 8353-32

Telefonzentrale 8353-0
 Telefax 8353-39
 E-Mail stadt@wolfach.de
 Internet www.wolfach.de

EG Tourist-Information
 Touristische Auskünfte Harald Eisenmann 8353-53

Kulturelles, Veranstaltungen Sonja Wälde 8353-52

Leitung Tourist-Information, Vereine, Gerhard Maier 8353-50

Telefax 8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen) Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele 8353-13

Renten Doris Glunk (n. Vereinb.) 8353-15

Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte Michaela Bruß 8353-12

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter Peter Göpferich 8353-25

Stadtkasse Gerhard Schneider 8353-23

Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung Sandra Riester 8353-21

Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte Melanie Staiger (vorm.) 8353-22

Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft Nicole Schmid 8353-26

Feuerwehr, Forst Elke Diekmann 8353-24

Sekretariat, Kurtaxe Gerlinde Wöhrle (vorm.) 8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter Dirk Bregger 8353-36

Sekretariat, Personal Martina Springmann 8353-31

Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit Mike Lauble 8353-34

Standesamt, Mietwohnungsbörse Bettina Vollmer 8353-35

EDV-Administration, Personal Klaus Hettig 8353-38

4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Martina Hanke 8353-42

Techn. Bauwesen Josef Vetterer 8353-44

Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung Christel Ohnemus (vorm.) 8353-45

Sekretariat Elisabeth Landgraf (vorm.) 8353-41

Sekretariat, Redaktion Bürger-Info Gerd Schmid 8353-43

Bauhof
 Bauhofleiter Maik Knötig 8353-80

Sekretariat Theresia Zefferer (vorm.) 8353-81

Störungsdienst Wasserversorgung 8353-84

Telefax 8353-89

Stadtkapelle Probenraum 47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

• Dienste für seelische Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte

• Sozialberatung

• Rechtliche Betreuungen

• Jugendmigrationsdienst

• Beratung für Schwangere und junge Familien

• Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

• Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70
www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationserstberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzkranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0

Häusliche Pflege-Grund- und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf

Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16

Caritassozialdienst-Schuldnerberatung

Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0

Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urvat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

• Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
• Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
• Tagespflege 07831/9691222
• Betreutes Wohnen 07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
st.vinzenz@miksch-partner.de, www.haus-st-vinzenz.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 01.06.2017 Stadt-Apotheke, Hornberg
Freitag, 02.06.2017 Schloss-Apotheke, Wolfach
Samstag, 03.06.2017 Apotheke zur Eiche, Hausach
Sonntag, 04.06.2017 Linden-Apotheke, Oberwolfach
Montag, 05.06.2017 Apotheke, Steinach
Dienstag, 06.06.2017 Stadt-Apotheke, Haslach
Mittwoch, 07.06.2017 Bären-Apotheke, Hornberg
Donnerstag, 08.06.2017 Kinzigtal-Apotheke, Haslach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

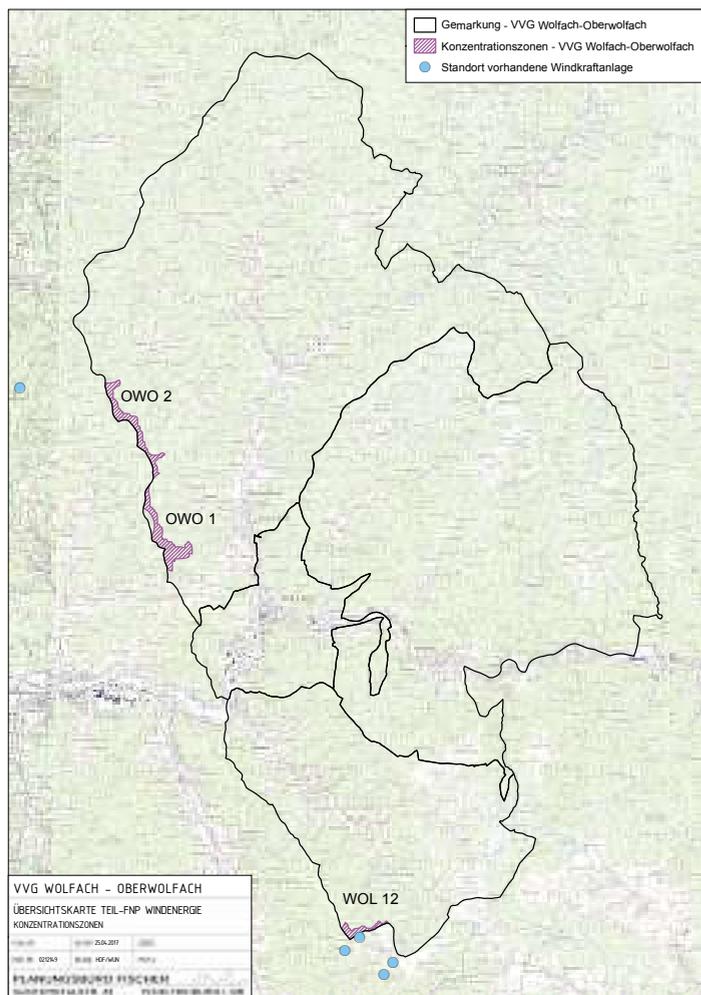
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

und dem Prüfen von verschiedenen offenen Fragestellungen (z.B. dem BlackForestObservatory-Abstand, der 1.000-m-Abstandsregelung, dem Auerhahnlosungsfund am „Gütschkopf“, etc.) wurde der Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ überarbeitet und für beide Gemeinderatsgremien ein umfangreicher Abwägungsvorschlag erstellt.

Fast 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Wolfach und Oberwolfach sowie Vertreter der Bürgerinitiative „radlos-windvernunft an wolf und kinzig e.V.“ verfolgten in der Wolfacher Festhalle die Vorstellung des Entwurfs und die Diskussionen in beiden Gemeinderatsgremien.



Planer Holger Fischer erläuterte ausführlich den Abwägungsvorschlag des Teilflächennutzungsplanes für beide Gemeinderatsgremien. Danach sollen die Flächen WOL 12 („Pilfer“) sowie OWO 1 und 2 („Hohenlochen“/„Kreuzbühl“) sowie „Burzbühl“) als weitere Konzentrationszonen im Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ ausgewiesen werden.



Kritisch wurde in beiden Gemeinderatsgremien über die Anzahl der benötigten Konzentrationszonen, die Lärmschutzabstände zur Wohnbebauung, die Regelungen des Regionalplanes, die Höhe der zu erwartenden Anlagen, die Erfahrungen mit Tschernobyl, die Betreiber-Subventionen, die befürchteten Beeinträchtigungen für den Tourismus

und das Landschaftsbild sowie über das Kontrollinstrument des Flächennutzungsplanes diskutiert.

Letztlich billigten in getrennten Abstimmungen der Wolfacher Gemeinderat einstimmig und der Oberwolfacher Gemeinderat mit einer Gegenstimme den vorgelegten Teilflächennutzungsplanentwurf „Windenergie“. Gleichzeitig wurden die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses damit beauftragt, die Offenlage des Entwurfes, Stand Mai 2017, von der Verwaltung durchführen zu lassen.

Nächste Schritte:

- Am 13.06.2017 wird die Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach/Oberwolfach stattfinden.
- Der Beschluss der Verwaltungsgemeinschaft über die Billigung und die Offenlage wird im BürgerInfo veröffentlicht werden.
- Die Fristen der Offenlage sowie der Billigungsentwurf werden im BürgerInfo und unter www.wolfach.de sowie www.oberwolfach.de veröffentlicht werden.
- Die Öffentlichkeit erhält dann nochmals einen Monat die Möglichkeit, die Unterlagen einzusehen und Stellungnahmen abzugeben.

Freunde aus Cavalaire-sur-mer zu Besuch in Wolfach

„Vive le Jumelage“ – hieß es von Montag, 22.05.2017 bis Mittwoch, 24.05.2017.

Zwei erlebnisreiche Tage standen für unsere Cavalaire Freunde auf dem Programm.

Kurz nach Ankunft der gut 40 köpfigen Delegation aus Cavalaire-sur-mer wurden die Gäste im „Blauen Salon“ im Wolfacher Rathaus am Montagabend willkommen geheißen. Bürgermeister Thomas Geppert begrüßte viele Freunde und Bekannte aus der Wolfacher Partnerstadt. Er freute sich sehr, dass so viele Gäste die lange Reise von der Côte d’Azur nach Wolfach auf sich genommen haben um den Schwarzwald im Frühjahr erleben zu können und ein Wiedersehen in ungezwungener Atmosphäre zwischen Vertretern aus Gemeinderat, Partnerschaftsausschuss der Stadt Wolfach und der großen Gästeschar ermöglicht werden konnte. Der Besuch bot die Möglichkeit alte Freundschaften aufzufrischen und zu festigen und neue Bekanntschaften zu schließen.

Die Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses von Cavalaire, Sylvie Gauthier wünschte sich in ihrer Ansprache, dass das Abenteuer der Partnerschaft mit Wolfach, welches bereits seit 33 Jahren währt, noch lange weitergehe.



Von links: Vorsitzende des Ausschusses für Städtepartnerschaft Cavalaire Sylvie Gauthier, Bürgermeister Thomas Geppert, Elke Diekmann (Übersetzerin Stadt Wolfach).

Im Anschluss an den offiziellen Empfang ging es zum gemeinsamen Abendessen mit einem typischen Schwarzwälder Buffet auf den Schornhof nach Halbmeil.



Gemütliches Beisammensein im ehemaligen Kuhstall im Schornhof

Am Dienstagvormittag hatten die Gäste die Möglichkeit etwas auf eigene Faust zu unternehmen bevor am Nachmittag unter fachkundiger Führung von Astrid Lehmann in französischer Sprache gemeinsam der Karl Wöhrle Weg – „Kirnbacher Bollenhut Talwegle“ hinauf bis zur Kirche bewandert wurde. Unterwegs erklärte sie viel zu Brauchtum und Tradition, zur Bollenhuttracht, zu den Kräutern am Wegesrand und Allgemeines zum Leben im Schwarzwald. Dies wurde von den französischen Gästen mit viel Interesse verfolgt.



Astrid Lehmann in ihrem Element - aufmerksam verfolgen die Gäste ihren Ausführungen

Unterwegs wurde die Gruppe von Trachtenmädchen Tanja Kiefer an der Jockelesmühle in Empfang genommen. Dort gab es eine Mühlenführung durch Wolfgang Sitzler und die Gäste konnten eine kleine Stärkung zu sich nehmen. Von der Möglichkeit am Wegesrand verschiedene Edelbrände und Liköre zu verkosten wurde gerne Gebrauch gemacht.



Trachtenmädchen Tanja Kiefer mit den Gästen an der Jockelesmühle

Bürgermeister Philippe Léonelli mit Ehefrau Antoinette aus Cavalaire reisten wegen eines wichtigen Meetings erst am Dienstagnachmittag nach Wolfach. Somit hatte er die Gelegenheit zum Abschlussabend in das Hotel Hecht in Wolfach zum gemeinsamen Abendessen dazu zu stoßen. Auch der Gemeinderat der Stadt Wolfach gesellte sich am Dienstag nach der Gemeinderatssitzung zu den Freunden.



Geselliges Abendessen im Hotel Hecht

Am Mittwochmorgen reiste die Gruppe dann weiter. Ein Teil fuhr nach Colmar, andere nach Freiburg und wieder andere verbrachten den Tag im Europapark in Rust, bevor dann die Heimreise angetreten wurde.

Auch Bürgermeister Philippe Léonelli verabschiedete sich am Mittwoch wieder in Richtung Heimat, aber nicht ohne sich von seinem Amtskollegen Thomas Geppert zu verabschieden.

Man freut sich bereits heute auf ein Wiedersehen im Jahr 2018. Es wurde aufgrund der Einladung von Frau Sylvie Gauthier und Herrn Bürgermeister Philippe Léonelli besprochen, dass ein Treffen in Cavalaire-sur-mer vermutlich im Mai 2018 stattfinden soll.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung u.a. der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

**Bebauungsplan: „Spitzrank - Untere Zinne“
und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der
Fassung der 2. Änderung im beschleunigten Verfahren nach
§ 13a BauGB**

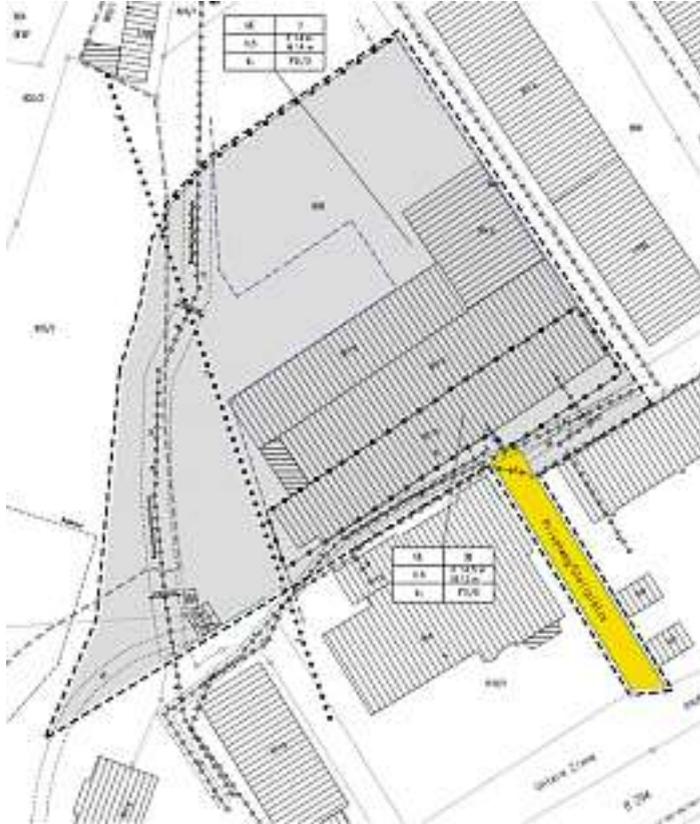
- **Änderungsbeschluss**
- **Öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfs**
- **Beteiligung der Öffentlichkeit**

Der Gemeinderat der Stadt Wolfach hat am 26.04.2017 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Spitzrank-Untere Zinne“ mit örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan zum 2. Mal im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern. Anschließend hat der Gemeinderat in gleicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Spitzrank-Untere Zinne“ und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 2. Änderung gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung durchzuführen.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 2. Änderung umfassen die Flurstücke Nr. Flst. Nr. 803 (Teil), Flst. Nr. 805/3 (Teil), Flst. Nr. 806 (Teil) und Flst. Nr. 810 (Teil).

Im Einzelnen gilt das Deckblatt zum gemeinsamen zeichnerischen Teil des Bebauungsplans in der Fassung der 2. Änderung vom 26.04.2017.

Der Änderungsbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Im Zuge der Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen (nach § 13a Abs. 3 Nr. 1 BauGB).

Ziele und Zwecke der Planänderung

Durch diese 2. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans „Spitzrank-Untere Zinne“ in einem sog. Deckblattverfahren können die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geplante Betriebserweiterung im Bestand geschaffen werden. Zudem besteht ein akutes Stellplatz- und Zufahrtsproblem, das in diesem Zuge gelöst werden soll.

Inhalt dieser punktuellen Änderung ist daher die Erweiterung des Geltungsbereichs sowie eine Neuregelungen auf dem Betriebsgrundstück und der von ihm genutzten Flächen in Form eines Deckblatts zum gemeinsamen zeichnerischen Teil.

Auch ein bereits vorliegender Bauantrag zur im Vorgriff realisierten Geländeaufschüttung im westlichen Bereich des Betriebs kann somit inhaltlich abgedeckt werden.

Der Änderungsbeschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Spitzrank-Untere Zinne“ und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 2. Änderung wird mit der gemeinsamen Begründung und der Übersichtskarte auf die Dauer eines Monats

vom 12.06.2017 bis einschließlich 18.07.2017 (Auslegungsfrist)

im Rathaus Wolfach, 77709 Wolfach, Hauptstraße 41, im Zimmer 41, 4. OG

während der üblichen Dienststunden (Mo bis Fr, vormittags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag nachmittags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Der komplette Planentwurf kann auch unter www.wolfach.de/Wirtschaft/Bauen&Wohnen eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können bei der vorgeannten Stelle Stellungnahmen - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der vollen Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegengenommen, auch wenn Sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB statt. Dabei wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Wolfach, den 01. Juni 2017

Thomas Geppert
Bürgermeister

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 13.05.2017 und alle Reisepässe, welche bis zum 13.05.2017 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 13. Juni 2017, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 41, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Redaktionsschluss Bürger-Info in der 24. Kalenderwoche

Durch den Feiertag am Donnerstag, den 15.06.2017 verschiebt sich der Redaktionsschluss in KW 24 auf **Montag, den 12.06.2016, 11 Uhr.**

Wir bitten dies für Ihre Mitteilungen zu beachten.

Maien und Birken für Fronleichnam

Die Stadt Wolfach bittet um Voranmeldung des Maien- und Birkenbedarfs für Fronleichnam. Die Prozession findet in Wolfach am **Donnerstag, den 15.06.2017** statt.

Abo's gelten weiterhin. Wer kein Abo hat sollte die Bestellung unter der Telefon-Nr.: 07834/ 8353-23 bei Herrn Schneider (Rechnungsamt Zimmer 23 / 2. OG) **bis spätestens Dienstag, den 13. Juni 2017 um 12 Uhr machen.**

Die Maien werden dann am Mittwoch, den 14. Juni 2017 in den Straßen ausgefahren.

2. Abschlag für Wasser- und Abwassergebühren wird fällig

Die Stadtkasse gibt bekannt, dass am 30. Juni 2017 der 2. Abschlag für die Wasser- und Abwassergebühren fällig wird. Zu diesem Zeitpunkt werden bei den Abbuchern die fälligen Beträge abgebucht. Alle übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, ihre Abschläge pünktlich einzuzahlen. Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Falls Sie die Abschläge zukünftig von Ihrem Konto abgebucht haben wollen oder sonstige Fragen zur Wasser- und Abwassergebühr haben, wenden Sie sich bitte an Frau Sandra Riester Tel. 07834 / 83 53-21 oder per E-Mail an: sandra.riester@wolfach.de.

Sammeltaxi „Straßburger Hof“

Für Bewohner des Wohngebietes „Straßburger Hof“ gibt es die Möglichkeit, montags und mittwochs um 9.00 Uhr und freitags um 15.00 Uhr das Anrufsammeltaxi in die Innenstadt, zum Ortenauklinikum, zum Friedhof und zum Johannes-Brenz-Heim zu bestellen, um dort verschiedenes zu erledigen. Unter der Telefon-Nr. 513 oder 333 muss die Fahrt mindestens 30 Minuten vor Beginn angemeldet werden, das Taxi holt sie dann zuhause ab.

Zurück geht es am Montag und Mittwoch um 11.00 Uhr und am Freitag um 17.00 Uhr von den oben genannten Ausstiegsorten.

Die einfache Fahrt kostet 1,55 EUR, Sparkassenkunden erhalten Gutscheine bei der Sparkasse und fahren kostenfrei.

Bei Fragen steht Ihnen Christel Ohnemus von der Stadtverwaltung zur Verfügung, Tel. 07834/835345 vormittags.

Abwasserzweckverband Hausach-Hornberg

Kanalsanierung in Kirnbach

Durch nicht kalkulierbare Witterungsverhältnisse müssen die Kanalsanierungsarbeiten am Verbands-sammler in **Kirnbach bis Mitte Juni 2017 leider verlängert** werden. Es können leichte Verkehrsbehinderungen bis hin zu einseitigen Fahrbahnsperren auftreten. Hiervon betroffen sind die Talstraße und die Einödstraße. Wir bitten die Anwohner um Beachtung und Verständnis.

Bei Rückfragen oder Störungen steht Ihnen Herr Gund vom Abwasserzweckverband Hausach-Hornberg unter 0171 / 47 820 43 zur Verfügung.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- zwei Schlüssel an Schlüsselring
- Nintendo DS mit Spielen
- Lesebrille

Unser Gemeinderat

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.05.2017

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 1: Frageviertelstunde

TOP 2: Verpflichtung von Frau Ursula Tibaldi als Gemeinderätin

Bürgermeister Thomas Geppert verpflichtet Frau Ursula Tibaldi als Gemeinderätin auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten nach § 32 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung.

TOP 3: Neubesetzung der beratenden und beschließenden Ausschüsse des Gemeinderats

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neubesetzung der Ausschüsse. Frau Ursula Tibaldi übernimmt folgende Positionen von Frau Gabriele Haas in den Ausschüssen: Mitglied im Technischen Ausschuss. Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsausschuss, Kindertagenausschuss, Gemeinsamer Ausschuss und Zweckverband „Kinzigtalbad“.

TOP 4: Bebauungsplan "Hofecke" in der Fassung der 2. Änderung mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan

- a) **Beratung, Abwägung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen**
- b) **Billigung des geänderten Entwurfs**
- c) **Beschlussfassung über die erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB sowie erneute Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

1. die Änderung des Bebauungsplans gemäß den Beschlussvorschlägen in der Zusammenstellung der eingegangenen Stellungnahmen.
2. die Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans auf das Flst. Nr. 1342 bzw. den Geltungsbereich der 1. Änderung.
3. dass der rechtskräftige Bebauungsplan "Hofeckle" mit örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB zum 2. Mal im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB geändert wird. Maßgebend für die Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan ist der Entwurf in der Fassung vom 24.05.2017.
4. dass die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt wird. Dabei wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
5. dass der beigefügte Entwurf des Bebauungsplanes "Hofeckle" in der Fassung der 2. Änderung unter Einbezug des Beschlusses zu Ziff. 2 mit Deckblatt zum gemeinsamen Zeichnerischer Teil, planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan, jeweils in der Fassung vom 24.05.2017 mit gemeinsamer Begründung mit Umweltbelangen, mit den Schnitten Nrn. 9 – 20 und 22, den Schemaschnitten zu Dachvarianten Nrn. 1 – 9 in der Fassung vom 24.05.2017 und dem Übersichtsplan in der Fassung vom 24.05.2017 gebilligt wird.
6. dass der gebilligte Änderungsentwurf gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt wird. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB und § 4a Abs. 3 BauGB beteiligt und von der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 S. 3 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB benachrichtigt.

TOP 5: Deckung überplanmäßiger Ausgaben im Deckungskreis Winterdienst im Haushaltsjahr 2016

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die überplanmäßigen Ausgaben im Deckungskreis 6750 Winterdienst in Höhe von 31.800 EUR durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zu decken.

TOP 6: Deckung überplanmäßiger Ausgaben im Deckungskreis Gebäude- und Anlagenunterhaltungspool im Haushaltsjahr 2016

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die überplanmäßigen Ausgaben im Deckungskreis 5000 Gebäude- und Anlagenunterhaltungspool in Höhe von 38.200 EUR durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zu decken.

TOP 7: Deckung überplanmäßiger Ausgaben im Deckungskreis Straßenunterhaltungspool im Haushaltsjahr 2016

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die überplanmäßigen Ausgaben im Deckungskreis 6300 Straßenunterhaltungspool in Höhe von 20.500 EUR durch Einsparungen bei verschiedenen Haushaltsstellen und durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zu decken.

TOP 8: 1. Finanzausgabenbericht für das Haushaltsjahr 2017

Der Gemeinderat nimmt vom 1. Finanzausgabenbericht für das Haushaltsjahr 2017 Kenntnis.

TOP 9: Bekanntgaben

TOP 10: Vollzugsbericht

TOP 11: Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Sitzungsvorlagen zu den oben genannten Tagesordnungspunkten sind auf der Homepage der Stadt Wolfach www.wolfach.de/Rathaus-Service/Gemeinderat/Sitzungsberichte (mit einem Klick auf die TOP-Überschrift) einzusehen.

Die vollständigen Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen können nach Unterzeichnung durch die Urkundspersonen auf dem Rathaus eingesehen werden.

Kindergärten

Kindertagesstätte Pfiffikus

Kuchenverkauf des Elternbeirats Pfiffikus

Unsere Eltern haben mal wieder ein ganz großes Lob verdient!!!

Am Samstag, den 20.05.17 startete der Elternbeirat der Kindertagesstätte Pfiffikus den ersten Kuchenverkauf für dieses Jahr mit sehr großem Erfolg. Durch die vielen gebakenen Kuchen unserer Eltern konnten wir mit Begeisterung **425 Euro** in Empfang nehmen. Dies ermöglicht uns einmal mehr, den Kindern besondere Wünsche zu erfüllen. Vielen, vielen Dank dafür an unsere tollen Eltern.

Ein herzliches Dankeschön galt natürlich auch der Bevölkerung, die uns durch den Kauf des Kuchens unterstützt.



Katholischer Kindergarten St. Laurentius

Kleiner Programmpunkt für die Bewohner des Altenheims und der Tagespflege

Am Montagvormittag, 15.05.17 haben uns einige Bewohner und Betreuer des Johannes Brenz Heims im Kindergarten besucht. Dies war ein sehr schöner Treffpunkt von Jung und Alt.

Als wir uns alle (Igelkinder und die Bewohner) im Turnraum getroffen haben, fingen die Kindergartenkinder mit einem Begrüßungssamba an und einige Bewohner machten gleich mit viel Freude mit.

Anschließend führten wir das Lied "Ach wie bin ich müde" vor und das Fingerspiel „Frühling“. Mit dem „Katzen-tanzentanz“ kamen viele Tiere zum Tanzen und die Bewohner haben sich gefreut und Beifall geklatscht.

Das Fingerspiel „Mit den Fingerlein“ begleiteten die Bewohner des Altersheim spontan mit und bei der Mitmachgeschichte „Die drei Schmetterlinge“ wurden sie aufgefordert mitzumachen, indem sie die Blumen gespielt haben. Es fanden sich drei mutige Bewohner die zusammen mit den Kindern spielten. Beim den Bewegungen des Liedes "Über mich" machten fast alle Bewohner und Betreuer mit, da man seine Hände, Beine, Bauch,... miteinsetzen musste.

Vor unserem Schlusslied „Auf Wiedersehen“ zeigten uns die Bewohner noch einen Sitztanz, den Sie im Altenheim immer wieder tanzen. So konnten wir auch etwas von Ihnen lernen und waren mit Begeisterung dabei. Nach dem Schlusslied verabschiedeten sich die Bewohner und Betreuer mit ihrem Abschlusslied und machten sich mit einem Strahlen im Gesicht wieder auf ihren Heimweg.



Am Donnerstagvormittag, 18.05.17 besuchten die Igelkinder des Kindergartens die älteren Menschen in der Tagespflege.

Dort angekommen wurden wir erst mal herzlich willkommen geheißen und starteten dann mit unserem kleinen Programm. Wir führten den älteren Menschen und den Betreuern das gleiche Programm vor, wie den Bewohnern aus dem Altersheim. Auch in der Tagespflege machten die Menschen mit viel Begeisterung und Freude mit. Beim Begrüßungssamba fing eine Frau gleich an zu tanzen, hat sich richtig gefreut und bei der Mitmachgeschichte „Die drei Schmetterlinge“ fanden sich auch drei Mutige.

An diesem Donnerstag hatte ein Kind Geburtstag und bekam von den Betreuern und älteren Menschen ein Geburtstagslied vor gesungen.

Bevor wir unseren Heimweg in den Kindergarten antraten bekam jedes Kind eine kleine Stärkung in Form von Gummibärchen.

Es war ein sehr schönes Miteinander, da an beiden Vormittagen viele der älteren Menschen spontan mitgemacht haben. Vielen DANK!



Im Finale in der Festhalle präsentierten sie nun in zwei Entscheidungsrunden ihr Talent. Zunächst durften sie einen geübten Text aus einem Buch ihrer Wahl vorlesen. In der zweiten Runde wagten sie sich, nach einer kurzer Vorbereitungszeit, an einen ungeübten Text aus dem Buch „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel. Für musikalische Unterhaltung sorgte der ehemalige Papalagi Sänger Marco Pereira, der in den Pausen unter anderem seine Lieder „José Bandolero“, „Die Wilden Sechziger“ und „Amigos“ den Schülern näher brachte. Für den Liedermacher und Entertainer, der übrigens selbst ein ehemaliger Schüler der Realschule Wolfach ist, sei es eine Ehrensache für die junge Generation zu spielen. Die Jury, bestehend aus den vier Deutschlehrerinnen und den vier jeweilig Drittplatzierten des Vorentscheids, vergab nach jeder Runde ihre Punkte, sodass am Ende drei Siegerinnen feststanden. Drittplatzierte wurde Denise Müller, zweite Siegerin wurde Michelle Henke und über ihren ersten Platz freute sich Nele Göhring. Als Preis sponserte Frau Carosi einen Gutschein von der Buchhandlung Moser.



v.l. Tuana Keser, Clara Lehmann, Michelle Henke, Denise Müller, Nele Göhring, Eva Harter, Anna Lehmann, Jalisa Schorn



Cleverle AG der Herlinsbachschule: „Zumba“

20 Kinder durften in der Pausenhalle der Grundschule zu rhythmischer Musik und coolen Moves mit Sonja Kern an einer Stunde „Zumba“ teilnehmen.

Es war gar nicht so einfach, sich die verschiedenen Schritte und Abfolgen zu merken. Man kam ganz schön ins Schwitzen und musste sich ziemlich konzentrieren. Dank Frau Kerns lockerer Art und Dank der mitreißenden Musik verging die Stunde aber wie im Flug. Am Ende gab es für jeden noch eine Urkunde.

Vielen Dank an Sonja Kern, dass sie immer wieder der Cleverle AG zur Seite steht.



Schulen



Realschüler krönen Lesekönigin

Am Mittwoch, den 24.05.2017 fand der jährliche Lesewettbewerb der Sechstklässler der Realschule Wolfach statt. Die acht Finalistinnen hatten sich bereits in einem Vorentscheid gegenüber ihren Klassenkameraden durchgesetzt.

Cleverle AG – Besuch im Wolfacher Tunnel

Am Montag, den 15.05.2017 war unser Besuch im Tunnel. Um 16.45 Uhr haben wir uns am Park&Ride getroffen um in den Wolfacher Tunnel zu gehen. Wir sind mit den Autos zum Tunnelleingang (Rettungsstollen) gefahren. Dort hat uns dann ein Mann (Herr Armbruster) begrüßt. Dann ging es los. Wir hatten uns abgewechselt mit der Taschenlampe. Wir sind auch in den Kontrollraum gegangen. Dann sind wir in einen anderen Raum gelaufen, dort war der Tunnelkamin, da haben wir einen toten Vogel gesehen. Der Kamin war sehr hoch. Wir sind dann zur Straße gelaufen, am Straßenrand zu den Autos. Um 18.30 Uhr konnten wir von den Eltern abgeholt werden. Das war ein toller Besuch. Vielen Dank an Herr Armbruster, der uns alles gut erklärt und uns mit süßen Leckereien überrascht hat.
Geschrieben von Samantha Schwarz.



Cleverle AG: „Sommerliche Kinderwerkstatt“ – kreative Nachmittage in der Logopädie-Praxis Brohammer

Ursprünglich hatte uns die Logopädie-Praxis Brohammer zugesagt mit acht Kindern einen Kreativnachmittag zu gestalten. Und dann haben sich fast 50 Kinder dazu angemeldet. Kurzfristig sprach Claudia Brohammer mit ihrem Team und konnte dann vier AG`s für insgesamt 32 Cleverle-Kinder anbieten. Das war wirklich ganz große Klasse! Jede Gruppe durfte an zwei Nachmittagen in die Kinderwerkstatt kommen und aus einem reichhaltigen Angebot wählen.

Nachdem Lena Schamm und Nicole Maier uns begrüßt hatten gestalteten wir auf buntem Tonpapier unsere Hände, die dann als neues Schmuckstück in den Praxisräumen die Form einer Blume einnehmen werden.

Anschließend gingen wir in die Werkstatt, hier durften wir aus einer Fülle an Angeboten wählen. Wir konnten aus Specksteinen Schmuckstücke schleifen, Seidentücher bemalen, eine Pinnwand mit Holz und Kork gestalten, einen Regenmacher basteln, ein cooles Raketenfahrzeug, eine Murmelbahn und einen Zauberwürfel zusammenbauen.

Alle waren sehr fleißig und alle hatten sehr viel Spaß. Ein herzliches Dankeschön gilt ganz besonders Lena Schamm und Nicole Maier. Danke aber auch an Claudia Brohammer, die uns diese große Cleverle AG überhaupt möglich gemacht hat.
Maleen Schiefer, Kl. 3b



Cleverle AG: Am Montag, 22. Mai 2017 statteten wir „Einen Besuch im Raiffeisenmarkt in Wolfach“ ab.

Am Montag, dem 22. Mai besuchten wir mit neun Kindern unseren Raiffeisenmarkt in Wolfach. Helga Mayer zeigte uns das ganze Haus. Wir waren im Verkaufsraum, im Keller, beim Wareneinkauf in den Büros, wir schlichen am Büro des „Chefs“ vorbei, das Getränkelager bestaunten wir innen und außen und Helga Mayer beantwortete alle unsere Fragen. Wir wussten gar nicht, wie groß unser Raiffeisenmarkt wirklich ist, aber er ist riesig. Nach einer kurzen Getränke- und Brezelpause durften wir noch Pflanzkästen mit unterschiedlichen Kräutermischungen austreten, gießen und anschließend mit nach Hause nehmen. Es war ein ganz toller Nachmittag: Vielen lieben Dank an Helga Mayer vom Team des Raiffeisenmarktes in Wolfach.
Soley Oliva, Kl. 3a



Berufliche Schulen Wolfach

Berufliche Schulen Wolfach schließen Kooperationsvertrag mit Hansgrohe SE Schiltach

Die Beruflichen Schulen Wolfach haben am 04.05.2017 einen Kooperationsvertrag mit dem Hersteller sanitärtechnischer Produkte Hansgrohe SE aus Schiltach geschlossen. Die bereits lange angestrebte Kooperation setzt den Schwerpunkt auf das Technische Gymnasium der Beruflichen Schulen. Die gemeinsam erarbeiteten Vertragsinhalte verfolgen das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen schulischer und betrieblicher Ebene zu verbessern. Die Schülerinnen und Schüler profitieren dabei von den Einblicken in die Praxis. Die Schule bekommt die Möglichkeit, die Themenfelder Berufe & Arbeitswelt unter Mithilfe von Hansgrohe noch attraktiver zu gestalten. Das Unternehmen erhält die Möglichkeit, sich an der Ausbildungsvorbereitung zu beteiligen. Konkret heißt das, dass die Schüler zukünftig von Hansgrohe gefördert werden, beispielsweise durch Bewerbungstrainings, Praxis-Workshops für Online-Bewerbungen oder mit Infoveranstaltungen von eigenen Auszubildenden und -Studenten, die als Ausbildungsbotschafter an die Schule nach Wolfach kommen.

An der Ausarbeitung und dem Zustandekommen des Vertrages waren von Hansgrohe Clarissa Lehmann (Leitung Ausbildung & Hochschulmarketing) sowie Janine Hanke (Service Partnerin Ausbildung & Hochschulmarketing) und von den Beruflichen Schulen Heinz Ulbrich (Schulleiter), Barbara Baumann (Abteilungsleiterin Berufliche Gymnasien) und Holger Mai (Beauftragter für Kooperationen im TG) beteiligt.

Die Beruflichen Schulen Wolfach freuen sich sehr über die Zusammenarbeit.



von links: Janine Hanke und Clarissa Lehmann von der Firma Hansgrohe SE, Heinz Ulbrich, Barbara Baumann und Holger Mai von den Beruflichen Schulen Wolfach.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Skatclub Kirnbach

Den letzten Preisskat mit 28 Teilnehmern gewann Helmut Huger, Lauterbach mit 2214 Punkten vor Eva Winterhalter, Alpirsbach 2134 Punkte und Martin Hildbrand, Hardt 2089 Punkte. Auf den Plätzen vier bis sechs folgten Hans Ruf, Hornberg 2008 Punkte, Peter Fix, Steinach 1800 Punkte und Klaus Uhl, Haslach 1690 Punkte.

Der letzte Preisskat der Runde 2016/2017 findet am 2. Juni 2017 um 19:30 Uhr im Gasthaus „Sonne“ statt.

Alle Skatspieler sind hierzu recht herzlich eingeladen.



Hüttendienstplan Hohenlochenhütte

- 03.06.2017 Familie Kasper und Familie Horn
- 04.06.2017 KJG Wolfach
- 05.06.2017 Christel Seelherr und Bärbel Neef

Termine Nordic Walking Juni 2017

Die Nordic Walking Gruppe trifft sich am kommenden Mittwoch, 07. Juni 2017 um 17:30 Uhr beim Kurgartenhotel. Voraussetzungen: Ausdauer für ca. 90 Minuten und unbedingt Nordic Walking Stöcke mitbringen. Informationen erhalten Sie bei unserer Leiterin des Lauftreffs Andrea Schillinger, Tel.: 07834 1637.

Die weiteren Termine im Juni sind:

Treffpunkt: Mittwoch, 14. Juni 2017

17:30 Uhr Kurgartenhotel

Treffpunkt: Mittwoch, 21. Juni 2017

17:30 Uhr Kurgartenhotel

Treffpunkt: Mittwoch, 28. Juni 2017

17:30 Uhr Kurgartenhotel

Ausdrücklich sind Gäste, Interessierte und Nichtmitglieder zu diesem Angebot eingeladen.

Nachbericht – Peterstaler Schwarzwaldsteig 28.05.2017

Am vergangenen Sonntag trafen sich fünfzehn Teilnehmer des Schwarzwaldvereins Wolfach zur Wanderung auf dem Peterstaler Schwarzwaldsteig an. Nach der Anfahrt zum Bahnhof in Bad Peterstal ging es nach einigen Metern entlang der Rench gleich steil nach oben. Durch den ständigen Wechsel von Wald und Wiesen mit schönen Ausblicken verläuft der erste Teil der Wanderung recht kurzweilig. Schweißtreibend verlief der Anstieg durchs Bästebachtal, wobei die Passagen durch den Wald immer wieder Abkühlung brachten. Nach einer Vesperpause führte ein letzter Anstieg vom Holdersgrund über den Bildstöckleweg hinauf zum Sattelplatz, von wo aus es sich die Gruppe nicht nehmen ließ, noch den kurzen Abstecher hinauf zum Renchtalblick einzubauen.

Über einen schmalen Pfad durchs Ibacher Schlift ging es hinab zum Braunbergstüble, wo die Gruppe einkehrte und den Flüssigkeitsverlust ausglich. Mit weiteren Panoramablicken führte die Etappe bei mittlerweile gewittrigem Wetter mit leichtem Donnerrollen weiter über den Wende-

linsberg und dann im großen Bogen zurück zum Ausgangspunkt am Bahnhof, wo man den Wanderführer Gisela und Josef Herrmann für die kurzweilig Tour dankte.



Fest bei der Jockelesmühle 25.05.2017

Zum dritten Male veranstaltete der Schwarzwaldverein Wolfach an Christi Himmelfahrt das "Fest bei der Jockelesmühle". Sei es dem tollen Wetter oder aber dem neuen Bollenhut-Talwegle oder beidem geschuldet: Nie waren mehr Besucher auf dem Festgelände.

Den Auftakt machte Pfarrer Stefan Voss mit einem erstmals bis auf den letzten Platz besetzten und musikalisch mit Geige und Keyboard begleiteten Gottesdienst im Grünen. Er stellte in seiner Predigt die Struktur des Baumes über Wurzeln bis zur Krone in den Mittelpunkt und er sprach von Maserung, Eigenleben des Baumes und dem Universum. Danach eröffnete der erste Vorsitzende Siegfbert Armbruster das Fest, nicht ohne sich jedoch bei Pfarrer Voss und den Musikanten für die Bereitschaft zum Abhalten des Gottesdienstes und vor allem der Familie Aberle als Gastgeber für die Bereitstellung des Platzes und die tatkräftige Unterstützung zu bedanken.

Den Mittagstisch unmittelbar danach hatten die zahlreichen Helfer des Schwarzwaldvereins vor und hinter der Theke mit der Bestellung und der Ausgabe von Getränken, Grillwürsten, geräucherten Bratwürsten und Grillsteaks alle Hände voll zu tun. Daneben hatte die Ortsgruppe in der Jockelesmühle erneut sein Mühlencafe eingerichtet, welches bestens angenommen wurde. Die Ortsgruppe Wolfach möchte sich auf diesem Wege bei allen Spendern der abgegebenen 38 Torten und Kuchen, die bereits um 16:00 Uhr bis auf das letzte Stück an die Frau bzw. den Mann gebracht waren, recht herzlich bedanken.

Die herrliche Lage direkt am Wanderweg im Kirnbacher Tal, die gute Erreichbarkeit für Ältere und Familien mit Kindern wie auch die angenehmen, nicht zu heißen Temperaturen, führte zu einem stets gleichmäßig hohen Besucheraufkommen, darunter auch zahlreiche Mountainbiker.

Wie immer ergaben sich beim Fest im Verlauf des Tages zahlreiche Möglichkeiten, die Gespräche mit Freunden und Bekannten auch aus den umliegenden Ortsgruppen zu pflegen und die Zeit verging wie im Fluge. Die Gruppe Jugend und Familie betreute den Nachwuchs. Für die Kinder gab es sowieso nichts Faszinierenderes als das sich drehende Mühlrad und seine Wasserzuführung oder das Waten durch das Kirnbächle. Am Abend freuten sich die Verantwortlichen über ein gelungenes Fest bei der Jockelesmühle, welches zahlreiche Helfer als Kollektiv geleistet haben.



Nachbericht – Wandern statt Putzen 20.05.2017

Eine super Idee hatte Barbara Heizmann mit ihrem Vorschlag „wandern statt putzen“. 14 Frauen haben sich das nicht zweimal sagen lassen. Sie haben ihre Wandertiefel geschmürt, haben ihren Putzlappen ins Eck geschmissen, und sich auf den Weg zum Treffpunkt gemacht. Mit Barbara sind sie bei wunderschönem Wanderwetter mit der Bahn nach Zell gefahren. Die Wanderung ging über das Gieseneck hinauf zum Niller Eck. Die Aussicht war grandios, sie konnten bis zur Geroldseck und sogar bis zu den Vogesen blicken. Am Niller Eck wartete eine große Überraschung auf die Frauen. Siegbert und Jürgen hatten einen Tisch - sogar mit Tischdecke und einem Schirm versehen - aufgebaut. Sie schenkten Sekt ein, und wer wollte bekam noch Orangensaft dazu, auch Knabberzeug hatten sie nicht vergessen. Aber irgendwann mussten die Frauen sich von den beiden Männern verabschieden, und schon gab es die nächste Überraschung, denn nur wenige Meter weiter traf man auf Zelte. Da Gruppe staunte nicht schlecht, als ein Brautpaar um die Ecke kam. Das war ein tolles Fotomotiv, so dass einige Bilder gemacht wurden. Die Braut bekam noch einen wertvollen Ratschlag mit auf ihren Weg, den sie auch sehr dankbar annahm. „Sie soll doch dann auch mal ihren Putzlappen ins Eck werfen, und stattdessen wandern gehen.“ Nach diesem besonderen Event wanderten die Frauen am Schornfelsen vorbei hinab zum Gasthaus am Silbersee. Dort holten sie sich nochmals Stärkung für den Weg zum Bahnhof nach Haslach, von wo aus der Zug sie wieder nach Wolfach brachte. Ob die Wohnungen nun trotzdem geputzt waren, ist leider nicht überliefert.



Pfingstfrühschoppen

Der Pfingstfrühschoppen des TV 1866 Wolfach findet am 04. Juni 2017 ab 10:45 Uhr im „Hotel Krone“ in Wolfach statt.

Skizunft Wolfach 1950 e.V.

Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung der Skizunft Wolfach 1950 e.V., am Mittwoch, 14. Juni 2017 im Hotel Hirschen in Oberwolfach um 19:00 Uhr.

Der Vorstand hat folgende Tagesordnungspunkte beschlossen:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassiers (Berichtsjahr 2016)
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstandes / Kassiers
5. Sonstiges / Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 09. Juni 2017 an den Vorstand schriftlich einzureichen.

Die Vorstandschaft lädt Sie zu dieser Versammlung recht herzlich ein.

Thomas Bachlmayr

1. Vorsitzender



Wolfacher Kinzigflößer e.V.

**Deutscher Flößertag in Wolfratshausen
Wolfacher Flößer an der Loisach/Isar**

Der diesjährige „Deutscher Flößertag“ der „Flösserei-Vereinigung“ fand in Wolfratshausen (Tölzer Land) an der Loisach statt. Hier trafen sich die deutschen Flößervereine zur 30. Versammlung und zum geselligen Beisammen sein. An vorderster Stelle stand natürlich die Hauptversammlung mit den üblichen Regularien und verschiedenen Tagungsordnungspunkten. In diesem Jahr wurde ein Teil der Vorstandschaft neu gewählt.

Hans Walter Keweloh (Bremerhaven) gab sein Amt als erster Vorsitzender nach über 20 Jahren ab und wurde als Ehrenvorsitzender gebührend verabschiedet. Neu an die Spitze der Vereinigung wurde der bisherige 2. Vorsitzende aus Altensteig, Martin Spreng, gewählt.

Das viertägige Zusammentreffen beinhaltet natürlich auch historische Beiträge über die dortigen Flößerei, Filme, Foto-Ausstellungen, Besuch im Flößer-Museum, interessante Stadtrundgänge und eine Floßfahrt auf der Isar. Wolfratshausen ist seit geraumer Zeit bemüht mit dem Thema „Flößerei“ auf sich aufmerksam zu machen, auch unter touristischen Aspekten.

Ein weiterer Höhepunkt war dann die alle drei Jahre stattfindende „Johanni-Prozession“ auf dem Wasser der nächtlichen Loisach. Dem Heiligen „St. Nepomuk“ wurde gehuldigt. Mehrere mit Fackeln beleuchtete Floße begleiteten den Heiligen an das ehemalige „Floßlande“ zur dortige Segnung durch die Geistlichen.

Die kleine diesjährige Wolfacher Abordnung, bedingt durch eine in Wolfach gleichzeitig stattgefundenene Geburtstagsfeier, erfreute sich an tollen Gesprächen mit Flößern aus ganz Deutschland. Das nächste Treffen findet im September 2018 in Unterreichenbach (Schwarzwald) statt.



Pokalfinale am Vatertag: C-Junioren erleiden die unglücklichste Form der Niederlage

Nicht nur kämpferisch zeigten die C-Junioren der SG Kirnbach-Wolfach ein starkes Spiel beim Bezirkspokalfinale am Vatertag im Sportpark Zell. Auch spielerisch waren sie der klassenhöheren Mannschaft des FV Schutterwald mehr als ebenbürtig, standen nach dem 0:1 Gegentreffer in der letzten Minute der Verlängerung aber mit leeren Händen da.



Über 100 mit zwei Bussen angereiste Wolfacher und Kirnbacher Fans verwandelten den Zeller Sportpark in einen wahren blau-schwarz-weißen Hexenkessel und feuerten ihre Jungs mit Trommeln und Schlachtgesängen an. In den ersten 20 Minuten des Spiels waren beide Mannschaften bemüht, ihr eigenes Spiel zu finden und die Stärken und Schwächen des Gegners zu analysieren. In den letzten fünf Minuten vor der Pause lag für beide Teams das Führungstor in der Luft, Nico Ribeiro setzte sich auf der rechten Seite durch, in der Mitte kam Linus Lehmann zu Fall und erreichte so den Ball nicht mehr. Schutterwald setzte zum schnellen Konter an, der nur dank der souveränen Reaktion von Torwart Yildiray Atici im Eins-zu-Eins gegen den Stürmer nicht zum Gegentor führte.

Die größte Torchance der ersten Halbzeit für die SG hatte in der 33. Minute Linus Lehmann, nachdem sich Niklas Schmider über rechts durchsetzen konnte und auf das lange Eck passte. Hier reagierte der Schutterwälder Torwart bei dem Torschuss aus nächster Nähe stark. Beim Nachschuss von Linus war mindestens ein Abwehrbein zur Stelle. Die letzte Chance der ersten Halbzeit hatte Schutterwald, als Florian Wurth ein Pass in die Schnittstelle der SG-Abwehr erreichte. Auch hier reagierte der Yildiray wieder glänzend, so dass die Mannschaften mit einem leistungsgerechten 0:0 in die Halbzeit gingen.

In der zweiten Hälfte wurde das Spiel offener und es gab mehr Torszenen vor beiden Toren. Gleich in der 41. Minute versuchte Nico Ribeiro mit einem Rückzieher den Torwart zu überlisten. Drei Minuten später schoss der gleiche Spieler links über das Tor. In der 44. Minute landete ein Schuss von Niklas Schmider rechts neben dem Tor. Die größte Chance für Schutterwald ergab sich aus einem schnellen Angriff über die rechte Seite und einem genauen Querpass auf den langen Pfosten. Statt einer möglichen Direktabnahme entschied sich der FVS-Spieler jedoch zu einem Zweikampf gegen einen SG-Verteidiger und vergab somit die große Chance zum Führungstreffer.

Insgesamt verrichteten SG-Mittelfeld und Abwehr in der zweiten Halbzeit einen klasse Job, so dass die schnellen Schutterwälder Spitzen nicht mehr zum Zuge kamen. Mit langen Pässen aus dem Halbfeld suchten die Jungs immer wieder die emsige Spitze Niklas Schmider. In der 57. Minute ein letzter Konter des Bezirksligisten, dann spielten nur noch die Wölfe, gleich zweimal hatte Niklas die Entscheidung auf dem Fuß, zuerst legte er den Ball im Fünfmeterraum am glänzend aufgelegten Schutterwälder Keeper und am rechten Pfosten vorbei, dann jagte er nach tollem Sololauf die Kugel an die Querlatte und so mussten beide Teams in die Verlängerung.

Hier passierte nicht mehr viel, beide Mannschaften mussten dem großen Platz in Zell und den sommerlichen Temperaturen ihren Tribut zollen. Als alle Anwesenden mit einem 11-Meterschießen rechneten, gelang Schutterwald noch ein Angriff über rechts. Der Pass in den Fünfmeterraum konnte nicht mehr verhindert werden und Schutterwalds Ataken Taskan stocherte diesen zum glücklichen Sieger des Bezirksligisten über die Torlinie.

Natürlich waren die Jungs tieftraurig und enttäuscht, für ihre großartige Leistung nicht belohnt worden zu sein.

Die eine oder andere Träne wurde verdrückt und dann gingen sie zu den Fans, die ihr Team noch lange nach dem Schluss-

pfiff mit stehenden Ovationen feierten. Und schon auf der Rückfahrt und spätestens beim Ausklang auf dem Kirnbacher Sportplatz überwog der Stolz über den Finaleinzug und die großartige Leistung der Mannschaft.



Letzter Spieltag der Saison

Gleich viermal duellierten sich am letzten Spieltag die Jugendmannschaften aus Steinach und Wolfach. Bereits am Freitagabend bekamen es die schon als Meister feststehenden C2-Junioren mit der C2 der SG Welschensteinach zu tun, nach der frühen Kirnbacher Führung bekamen die Gäste Oberwasser und glichen zum 1:1 aus, dann war bei beiden Teams auf dem heißen Kunstrasen die Luft raus, ein unglücklicher Abwurf des Gästekeepers landete bei Dennis Moser und der quirlige Angreifer ließ sich nicht zweimal bitten, Endstand SG Kirnbach 2 – SG Welschensteinach 2 2:1 (1:0), Tore: Jerome Najah, Dennis Moser.

An gleicher Stelle am Samstagvormittag hielten die E2-Junioren lange mit und kamen mit toller Moral nach einem 1:3 noch einmal auf 3:3 heran, dann aber verließen die Jungs die Kräfte, Endstand: SG Wolfach 2 – SV Steinach 2 3:5 (1:2), Tore: Jonas Schillinger (2), Henrik Purfürst.



Meister: Die E-Junioren der SG Wolfach-Kirnbach mit ihren Trainer Wolfgang Mayer (links) und Andreas Böisinger in ihren Meistertrikots

Die E1-Junioren schossen in den letzten Spielen die Tore wie am Fließband, mussten aber gewinnen um die Meisterschaft perfekt zu machen. Im Hinspiel hatte der SV Steinach noch die Oberhand behalten und die Wölfe ausgekontert, daher begannen die Jungs mit angezogener Handbremse. Viele Torabschläge direkt zum gegnerischen Torwart bestimmten die Anfangsminuten, dies war Abwehrmann Florian Vollmer eindeutig zu wenig Action und so schnappte er sich an der Mittellinie den Ball und dribbelte sich bis vor den Steinacher Keeper, tunnelte diesen und die Kugel lag zum 1:0 im Tor. Damit war der Bann gelöst und bei Temperaturen um die 30 Grad spielten sich die Jungs ein weiteres Mal in einen wahren Rausch und schickten den Tabellenzweiten deutlich geschlagen nach Hause, Endstand: SG Wolfach – SV Steinach 12:0 (3:0), Tore: Tom Staiger (4), Ruben Böisinger (2), Johannes Wick (2), Jannis Bregger, Matthias Harter, Florian Vollmer. Damit sicherten sich die Wölfe eindeutig die Meisterschaft, beste Torschützen waren

Ruben Bösinger (26), Tom Staiger (16), Johannes Wick (13), Matthias Harter (10) und Jonas Schillinger (8).



Meister: Die C-Junoren der SG Kirnbach-Wolfach, v.l.n.r. Maurice Witt, Yildiray Atici, Simon Hermann, Nico Ribeiro, Michael Mayer, Enes Özpek, Hannes Gutzeit, Steffen Hettig, Tom Schmidt, Jan Buchholz, Niklas Schmider, Linus Lehmann, Jerome Najah, Max Staiger, Dennis Moser, Johannes Dorn, Erik Thoma, Leon Fix

Duell Nr. 4 war ein Fernduell um die Meisterschaft der C-Junoren, die Wölfe mussten gewinnen, ihr Gegner SC Lahr 2 war aber keinesfalls gewillt die Punkte kampflos in Wolfach abzuliefern. Die erste Hälfte endete torlos und in manchen Köpfen machte sich schon der Alptraum breit, am Ende der Saison nach dem verlorenen Pokalfinale binnen drei Tagen auch noch die Meisterschaft aus den Händen gleiten zu sehen. Kurz nach Wiederbeginn gelang Torjäger Nico Ribeiro das erlösende 1:0, wenig später wurde an Nico gezogen und gezobbelt, aber er ließ sich im auf dem Weg zum Tor nicht beirren und schob den Ball aus drei Metern am Keeper vorbei ins Tor. Mit der wuchtigen Direktabnahme von Simon Hermann zum 3:0 war die Partie entschieden und die C1-Junoren standen als Meister und damit als Aufsteiger in die Bezirksliga fest, der Matchplan der drei Trainer Wolfgang Reinberger, Reiner Falk und Antonio Ribeiro war aufgegangen, Endstand SG Kirnbach – SC Lahr 2 3:0 (0:0), Torschützen Nico Ribeiro (2), Simon Hermann.

Die D-Junoren unterlagen ersatzgeschwächt beim SV Ortenberg, die Niederlage war zu verschmerzen, nach den zwei Siegen zuvor war der angestrebte Nichtabstieg erreicht, mehr war für die als Aufsteiger in die Liga gestartete junge Truppe nicht drin, Endstand: SV Ortenberg – SG Wolfach 2:0 (1:0).

Die C-Juniorinnen ließen gegen den SV Gengenbach in ihrem letzten Heimspiel nichts mehr anbrennen, das torreiche Spiel endete SG Kirnbach – SG Gengenbach 6:3 (2:1), Tore durch Jana Lehmann (3), Antonia Müller (2) und Elsa Picke. Damit beendeten die Mädchen die Saison auf einem ausgezeichneten dritten Tabellenplatz.



Auch die D-Juniorinnen beendeten die Saison auf Tabellenrang 3, das letzte Spiel gegen den SC Lahr ging erwartungsgemäß verloren, nach dem 0:6 durch für unsere kleine Torfrau Mara unerreichbare Weitschüsse in den Winkel schon zur Halbzeit rissen sich die Mädchen noch einmal für starke 25 Minuten zusammen und schafften durch Juliane Harter sogar noch den Ehrentreffer, Endstand SC Lahr – SG Wolfach 6:1 (6:0). Nach der Hitzeschlacht an der Lahrer Dammenmühle endete die Auswärtsfahrt mit einem erfrischenden Bad im Bach, lediglich Teammaskottchen Wolfgang musste als Plüschbär draußen bleiben.

Die B-Junoren holten bei der SG Seelbach 2 im letzten Spiel noch die für Tabellenplatz 3 wichtigen drei Punkte, nach einer komfortablen 3:0-Führung gaben die Jungs dabei das Spiel fast noch aus der Hand, am Ende reichte es aber zum Sieg, Endstand SG Seelbach 2 – FC Wolfach 2:3 (0:1), Tore durch Adrian Morina, Jonathan Schwab und Ebbe Kimmig.

Die A-Junoren besiegten in ihrem letzten Heimspiel die drittplatzierte SG Kippenheim und behaupteten damit ihren ausgezeichneten vierten Platz in der Abschlusstabelle, Endstand SG Schiltach – SG Kippenheim 2:1, Tore: Max Finkbeiner und Michael Göhring.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach

Unsere Öffnungszeiten

29. April bis 02. September 2017:

Montag - Freitag	9:00 – 12:30 Uhr
	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.

Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:



Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten
Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Mineralienhalde Grube Clara

Von Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit, auf dem Gelände an der Kirnbacher Straße 3 nach den weltberühmten Mineralien der Grube Clara zu suchen. An Feiertagen bestehen besondere Öffnungszeiten.

Die Grube Clara, die nicht besichtigt werden kann, ist der letzte noch aktive Bergbau im badischen Teil von Baden-Württemberg. Bergbau hatte im Kinzigtal einst große Tradition, in vielen Orten des Kinzigtales gab es aktiven Bergbau. Die Grube Clara ist weltweit berühmt, weil sie mehr als 400 Mineralien beheimatet.

Früher konnten die interessierten Sammler auf dem Gelände der Firma Sachtleben in den Roherzhalden gegen eine Gebühr nach den begehrten Mineralien suchen. Das wurde aus Sicherheitsgründen vor zehn Jahren gestoppt. Damals wurde auf Initiative von Kordula Kovac die private Mineralienhalde Grube Clara gegründet. Die Firma Sachtleben liefert der Mineralienhalde auf einem extra abgegrenzten Bereich Roherze aus der Grube Clara (bevor diese verarbeitet werden) und die Mineralienhalde kann so den interessierten Sammlern weiterhin die Möglichkeit bieten, nach den Mineralien zu sammeln. Vor zehn Jahren wurde das Konzept auch erweitert: Kinder und Familien können seit dieser Zeit auch sammeln, besonders begehrt sind die Sammlungen bei Kindergeburtstagen und Sommerferienprogrammen sowie Schulausflügen. Das Team der Grube Clara erwartet zum Saisonbeginn viele Besucher aus aller Welt, die sich schon auf die neue Saison freuen. In diesem Jahr hat die Firma Sachtleben der Mineralienhalde wieder dreimal die Möglichkeit eingeräumt, dass die Gäste auf den direkten Halden der Firma Sachtleben nach den Mineralien der Grube Clara suchen können. Das ist stets ein besonderer Höhepunkt in der Saison. www.mineralienhalde.de oder www.wolfach.info.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Museum im Schloss Wolfach

barrierefrei

Museum zur Stadtgeschichte mit Flößerstube
Geöffnet ab 4. Juni, dann immer Di., Do., Sa., + So. von 14 Uhr bis 17 Uhr
 Gruppenführungen sind auch außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich. Anmeldung auf www.kultur-im-schloss.org oder bei der Tourist-Information, Tel. 07834/8353-53.
 Eintrittspreise: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Minigolfplatz Wolfach

barrierefrei

18 Loch-Bahnen Anlage, Birger Wellmann, Kinzigstr. 5 a
 Eintritt: 2,50 Euro; Kinder bis 16 Jahre: 1,50 Euro; mit Gästekarte: 50 Cent ermäßigt
 Öffnungszeiten: Bis Ende Oktober bei schönen Wetter täglich von 12.00 Uhr – 22.00 Uhr.
 Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch. Schulklassen und Vereine aus Wolfach sind einmal im Jahr zum kostenlosen Spielen eingeladen. Bitte um tel. Anmeldung; 0171/4929189.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:
Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten:
 Infos unter www.horberlehof.de
 Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:
Seniorenkegeln
 Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Mittwoch:

Nordic Walking Training

Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen. 17.30 Uhr
 Treffpunkt: Siehe Tagespresse
www.schwarzwaldverein-wolfach.de

Donnerstag:

MTB-Tour für Jedermann

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen
 Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 01.06.2017, 18.00 Uhr

Stadtführung - Sommerfrische

Frau Kommerzienrat und Fabrikantengattin Wilhelmine von Wölfler aus Böblingen ist wieder zur Sommerfrische nach Wolfach angereist. Genießen Sie unter ihrer Führung eine außergewöhnliche, humorvolle Stadtführung durch das pulsierende Wolfach des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts. Im Anschluss an die Führung besuchen Sie mit Frau Kommerzienrat das herrlich an der Kinzig gelegene Bistro „Flößerpark“, wo Ihnen verschiedene Flammenkuchen serviert werden.
 Führung: Brigitte Sum-Hermann
 Kosten: 9 Euro mit Gästekarte, 14 Euro ohne Gästekarte (Flammenkuchen „satt“ inbegriffen).
 Anmeldung, Bezahlung: Am Tag vorher bis 17 Uhr in der Tourist-Information Wolfach.
 Die Führung ist barrierefrei.
 Schlosshof, 77709 Wolfach

Do. 01.06.2017, 19.00 Uhr

Sommerabendkonzert beim Campingplatz Halbmeil

Die Trachtenkapelle Kinzigtal spielt für alle Einwohner und Gäste in ihrer schmucken Fürstenberger Tracht auf.
 Trendcamping Wolfach, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Do. 01.06.2017, 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.
 Führung: Ralf Ketterer
 Dauer: ca. 70 Min., Anmeldung ist nicht erforderlich.
 Der Rundgang ist barrierefrei.
 Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 02.06.2017, 10.00 Uhr

Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben

Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rundgang kennen. Sie erfahren dabei Wissenswertes und Interessantes über die Geschichte der Stadt, die Flößerei, das Brauchtum und die Fasnet. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise durch über 900 Jahre Stadtgeschichte.
 Führung: Astrid Lehmann
 Kosten: Keine
 Anmeldung: Bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach.
 Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen
 Die Führung ist barrierefrei.
 Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 02.06.2017, 20.30 Uhr

Schau ins All - Monde und Jupiter

Spaziergang über die Mondlandschaften - Jupiter und seine Monde
 Haben Sie schon einmal den Sternenhimmel auf Schwarzwaldhöhen fernab der vielen Lichtquellen gesehen? Sie werden fasziniert sein, wie viel Sterne vom Himmel leuchten. Hier ist auch das leuchtende Band der Milchstraße zu erkennen, das im Lichtermeer der Städte inzwi-

schen völlig untergeht. Lernen Sie dabei auch Sternbilder zu erkennen, wie die hellsten Sterne heißen und welche Planeten sichtbar sind. Spannend wird es, in das Okular eines leistungsfähigen Teleskops zu blicken und noch tiefer in das Weltall vorzudringen, als es mit dem bloßen Auge möglich ist.

Bei ungünstiger Witterung (Regen oder Bewölkung) wird im Seminarraum des Dorfgemeinschaftshauses in Wolfach-Halbmeil ein Vortrag mit Bezug zum Thema der Sternführung angeboten.

Zu allen Jahreszeiten wird für die Sternführungen warme Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen.

Führung: Franz Schmalz, Wetterbeobachter des DWD und Hobbyastronom

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 5 Euro pro Person, Kinder 2 Euro

Anmeldung: Bis 17 Uhr am Veranstaltungstag bei der Tourist-Information Wolfach

Teilnehmerzahl: Bis maximal 15 Personen, Kinder ab 10 Jahre.

Dorfgemeinschaftshaus, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 03.06.2017, 08.00- 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 03.06.2017, 14.30 Uhr - 18.30 Uhr

Wildkräutertour mit Flammenkuchen backen

Leichte Tour zum Sammeln von Wildpflanzen und Flammenkuchen backen im Holzofen.

Sammeln Sie essbare Wildpflanzen und genießen Sie diese zusammen mit frischen Flammenkuchen direkt aus dem Holzofen.

Eine kleine Rundwanderung um die Flößerstadt Wolfach führt Sie zu Stellen, an denen heimische Wildkräuter wachsen. Sie lernen deren Verwendung kennen und was sie sammeln, wird anschließend gemeinsam zu Salat und Flammenkuchen verarbeitet. Wildkräuter und Wildgemüse sind nicht nur viel nährstoff- und vitaminreicher als Kulturpflanzen, sie bereichern auch geschmacklich so manches Menü.

Führung: Berit Hohenstein-Rothinger

Kosten: 28 Euro pro Person inklusive Essen, Getränken und Skript

Anmeldung, Bezahlung: Tel. 0 78 34 - 4 71 37, mobil 01 51 22 28 57 90, E-Mail: b.hohenstein-rothinger@freenet.de

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Treffpunkt: 14.30 Uhr Evangelische Kirche, 77709 Wolfach

Sa. 03.06.2017, 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.

Führung: Ralf Ketterer

Dauer: ca. 70 Min., Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 04.06.2017, 11.00 Uhr

Chorkonzert des MGV Bergecho St. Roman

Alle Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Hotel Adler, 77709 Wolfach - St. Roman

So. 04.06.2017, 14.00 - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Mo. 05.06.2017, 10.15 Uhr

Gottesdienst im Grünen

Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde Kirnbach beim Morgethof

Morgethof, 77709 Wolfach - Kirnbach

Mo. 05.06.2017, 11.00 - 17.00 Uhr

Deutscher Mühlentag

Die Jockelehofmühle in Kirnbach ist geöffnet und in Betrieb. Es finden Führungen statt.

Erbaut im Jahre 1715, gehört die Mühle bis heute zum daneben stehenden Jockelehof der Familie Aberle. Sie teilte nach dem ersten bzw. zweiten Weltkrieg mit der flächendeckenden Elektrifizierung das Schicksal der damals weiteren 29 betriebsfähigen Mühlen in Kirnbach - Sie wurde nicht mehr gebraucht und verfiel.

Im Jahr 1989 begann ein Freundeskreis, zusammen mit Mitgliedern des Schwarzwaldvereins und mit Unterstützung der Stadt Wolfach sowie des Landesdenkmalamtes, die Mühle zu restaurieren.

Die überschlächliche Kundenmahlmühle mit zwei Mahlwerken und einer Stampfe ist heute wieder betriebsfähig. Sie kann interessierten Besuchern einen Teil des früheren bäuerlichen Lebens nahe bringen.

Jockelehofmühle, 77709 Wolfach - Kirnbach

Di. 06.06.2017, 14.00 - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach



Mi. 07.06.2017, 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Mi. 07.06.2017, 09.25 Uhr

Flößerpfad-Tour

Geführte Wanderung von Schiltach nach Wolfach

Der Flößerpfad führt von Loßburg nach Wolfach und erzählt die Geschichte der Flößerei im Kinzigtal. Die gesamte Länge des Flößerpfades beträgt 32 km, Sie wandern davon etwa 12 km von Schiltach nach Wolfach. In Halbmeil ist eine Einkehr geplant. Unterwegs erzählen Ihnen die Wanderführer Geschichtliches, Kulturelles und spannende Geschichten über die Flößerei.

Die Wanderung ist nicht barrierefrei.

Empfohlen: Festes Schuhwerk

Führung: Angelika Kalmbach-Ruf und Klaus Ruf

Dauer: reine Gehzeit ca. 3 Stunden

Kosten: 5,- Euro (Kinder unter 14 Jahren frei) zuzügl. Zugfahrt Wolfach-Schiltach, für Gäste mit Konus-Gästekarte

ist die Fahrt frei, Bezahlung bei den Wanderführern.

Anmeldung: Am Tag vorher bis 17 Uhr in der Tourist-Information Wolfach

Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

P & R Platz, 77709 Wolfach

Mi. 07.06.2017 - Sa. 10.06.2017

Ortsturnier TuS Kinzigtal

Mit Bewirtung

Sportplatz Halbmeil, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Do. 08.06.2017, 14.00 - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum zur Stadtgeschichte mit Flößerstube.

Museum im Schloss Wolfach, 77709 Wolfach

Do. 08.06.2017, 20.00 Uhr

Chorkonzert Liederkranz

Kurkonzert mit dem Männergesangsverein "Liederkranz"

Bei Regen im Kurgartenhotel.

Kurgarten, 77709 Wolfach

Do. 08.06.2017, 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.

Führung: Ralf Ketterer

Dauer: ca. 70 Min., Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 09.06.2017, 10.00 Uhr

Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben

Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rundgang kennen. Sie erfahren dabei Wissenswertes und Interessantes über die Geschichte der Stadt, die Flößerei, das Brauchtum und die Fasnet. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise durch über 900 Jahre Stadtgeschichte.

Führung: Wolfgang Sitzler

Dauer: 1,5 - 2 Stunden.

Kosten: Keine

Anmeldung: Bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach.

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 09.06.2017, 14.30 - 19.30 Uhr

Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes

Festhalle Wolfach, 77709 Wolfach

Fr. 09.06.2017, 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

Fotosafari Schwarzwald

Flößerstadt Wolfach und die Kinzig. Entdecken Sie die Schönheiten von Natur und Landschaften.

Betrachten Sie die Flößerstadt Wolfach und die Kinzig durch den Sucher Ihres Fotoapparats. Entdecken Sie die Schönheiten von Natur und Landschaft.

Nicht die Technik der Kamera, sondern das richtige Hinsehen steht im Mittelpunkt dieser Exkursion. Egal, ob bei Sonnenschein, Bewölkung, Regen, Nebel oder Schnee - mit Hilfe der Kursleiterin Frau Storz schärfen Sie den eigenen Blick und entwickeln ein Gespür für den richtigen Moment, um (sich) ein eigenes Bild zu machen.

Die Tour führt vor schönen Plätzen in der Natur und in der Stadt. Es geht vor allem darum, den Schwarzwald in Details fotografisch festzuhalten und das etwas andere Foto zu schießen, das nicht jeder hat. Das kann ein einzelner Baum sein, eine Blüte, Blätter, Obst und Gemüse, Holz, Steine oder Wasser. Vielleicht treffen Sie auf Menschen, die ihrer Arbeit nachgehen, auch hier bietet die Fotografie gute Möglichkeiten, bestimmte Momente ins rechte Licht zu rücken. Oder vielleicht möchten Sie auch Ihre Liebsten vor einer schönen Kulisse fotografieren?

Ausrüstung: Kamera Ihrer Wahl, genügend Speicherkarten und Ersatz-Akku. Dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe sowie Proviant nach Belieben.

Führung: Patrizia Storz

Dauer: Ca. 3 Stunden

Kosten: keine Kosten mit Gästekarte, 5 Euro ohne Gästekarte

Anmeldung, Bezahlung: Am Tag vorher bis 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach
Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 10.06.2017, 08.00- 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 10.06.2017 - So. 18.06.2017

6. Biker's Week Schwarzwald

Motorrad- Tourenfahrerwoche mit Workshops, Kursen, Touren und Rahmenprogramm
Motorrad-Sicherheitstraining auf der Straße
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 10.06.2017, 14.00 - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 10.06.2017, 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.

Führung: Ralf Ketterer

Dauer: ca. 70 Min., Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 11.06.2017, 09.00 Uhr

Festgottesdienst zu Fronleichnam in St. Roman

Hochamt und anschl. Sakramentsprozession.

Im Anschluss an die Prozession findet ein Konzert der Trachtenkapelle Kinzigtal statt.

Kirche St. Roman, 77709 Wolfach - St. Roman

So. 11.06.2017, 14.00 - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Schau ins All - Monde und Jupiter am 02. Juni 2017**Spaziergang über die Mondlandschaften**

Die letzte Sternführung vor der durch die Sommerzeit bedingten Pause widmet sich der Beobachtung unseres Erdmondes. Kurz nach dem ersten Viertel sind viele interessante Mondlandschaften, die Mare, Gebirge und Krater bestens zu sehen. Selbst schon bei schwächeren Vergrößerungen lassen sich Einzelheiten erkennen. Lässt es das Seeing zu, dann ist mit stärkeren Vergrößerungen eine noch bessere Auflösung möglich.

Mit Jupiter steht an diesem Abend noch ein weiteres attraktives Objekt am Himmel. Der größte Planet des Sonnensystems ist im Teleskop als kleine Scheibe zu sehen auf dem die typischen Wolkenbänder sichtbar sind. Faszinierend ist auch stets der Anblick der vier hellen Monde Jupiters, die ähnlich groß oder auch etwas größer als unser Erdmond sind. Mit Hilfe dieser Monde wies Galilei nach, dass sich Sonne, Mond und Sterne nicht wie lange geglaubt um die Erde drehen, sondern dass sich, wie schon Kopernikus feststellte, die Planeten um die Sonne kreisen.

Zu allen Jahreszeiten wird für die Sternführungen warme Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen.

Führung: Franz Schmalz, Wetterbeobachter des DWD und Hobbyastronom
ca. 2 Stunden

Dauer: 5 Euro pro Person, Kinder 2 Euro

Anmeldung: Bis 17 Uhr am Veranstaltungstag bei der Tourist-Information Wolfach

Teilnehmerzahl: Bis maximal 15 Personen, Kinder ab 10 Jahre.

Treffpunkt: 20.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
Wolfach-Halbmeil



SOMMERFEST

**Freiwillige
Feuerwehr Wolfach
Abt. Kirnbach**



**SONNTAG,
18. JUNI 2017
AB 11.00 UHR**

**FEUERWEHRGERÄTEHAUS
KIRNBACH**
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Lesespaß für die ganze Familie!



Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Mehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

**1x
Gutscheinheft**
bestellen



***25%
sparen!**

8x Zeitung lesen

Zeitungstitel
nach Wahl.



- ✓ kein Abo
- ✓ keine Verpflichtungen
- ✓ Einzulösen in über 500 Verkaufsstellen

Gleich bestellen
oder

08 00 / 5 13 13 13 gebührenfrei!

leserservice@reiff.de

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen



Ortsverein Wolfach e.V.

www.drk-ov-wolfach.de

Kommen Sie zum

Blut spenden

am

Freitag, den 09.06.2017

ab 14.30 Uhr

in der Festhalle Wolfach

(bringen Sie Ihren Personalausweis mit!)



Kommen Sie mit Ihren Freunden, Familie, Partner, Kollegen, usw.!

Wie immer ist auch für Ihr leibliches Wohl und die Kinderbetreuung während der Spende gesorgt.

Das DRK – Team freut sich auf Sie! 😊😊😊



Bewirtung der Kreuzsattelhütte

Am Pfingstsonntag, 04. Juni 2017, bewirten Mitglieder des Vorstands von Pwojè men kontre Haiti-Deutschland e.V. die Kreuzsattelhütte in Oberwolfach.

Neben der, wie üblich, guten Verpflegung erwarten Besucher auch aktuelle Informationen zur Arbeit des Vereins. Frau Dr. Anke Brüggemann wird aus erster Hand über das Waisenhaus und die Schule in Haiti informieren. Sie steht gerne für Fragen und Anregungen bereit.

Ein Ausflug zum Kreuzsattel an diesem Tag lohnt sich in jedem Fall. Nähere Informationen zur Kreuzsattelhütte gibt es auf:

www.tourismus-bw.de/Media/Attraktionen/Kreuzsattelhuette-Oberwolfach-am-Westweg

Der Vorstand würde sich sehr über viele Besucher auf dem Kreuzsattel freuen.

Wer für die Bewirtung einen Kunden spenden möchte, meldet sich bitte bei Ingrid Bräutigam, Unterwöhrlehofweg 18, Wolfach, Tel. 07834/47105.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Aleppo-Seife aus Syrien

Die Aleppo-Seife wird in einer traditionellen Seifenmanufaktur in der syrischen Stadt Aleppo hergestellt. Die Manufaktur wird von einem Seifen-Meister geführt, der das jahrhundertealte Fertigungs-Know-how des östlichen Mittelmeerraums fortleben lässt.

Aleppo-Seife ist sehr hautfreundlich und empfehlenswert für die tägliche Körper- und Gesichtspflege. Das in der Seife enthaltene Olivenöl unterstützt die selbstregulierende Funktion der Haut. Die Seife wirkt rückfettend, die natürliche Schutzschicht der Haut bleibt erhalten. Lässt man sie 1 – 3 Minuten auf die Haut einwirken, kann sich die Wirkung der Seife besonders entfalten. Für Männer mit empfindlicher Haut eignet sich die Seife gut für die Rasur. Dabei wird sie wie Rasierseife verwendet. Aleppo-Seife produziert wenig Schaum und ist besonders ergiebig.

Die Familien der Seifenhersteller wohnen im Westteil von Aleppo, der schon lange Zeit von der syrischen Regierung kontrolliert wird. Im Westteil befinden sich auch die Seifenmanufakturen. Es ist den Seifenherstellern gelungen, Ende Dezember 2016 Seifen zu produzieren und im Februar 2017 zu exportieren. Aus dieser Produktion bieten wir die beiden Sorten TRADITION und PURE OLIVE an, bei denen mit einem Spendenanteil von 20 Cent pro Seife die Hilfsorganisation Orienthelfer e.V. unterstützt wird. Sie leistet Hilfe für syrische Flüchtlinge in Flüchtlingslagern im Libanon z.B. durch Bildungsprojekte für Flüchtlingskinder oder medizinische Versorgung von Flüchtlingen.

Mehr Information über die Organisation erhalten Sie unter www.orienthelfer.de.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Schwarzwälder Brauchtumsabend in der Festhalle Oberwolfach

Am Pfingstsonntag, 04. Juni 2017 gestaltet die Trachten-Gruppe Oberwolfach einen der beliebten Schwarzwälder Brauchtumsabende. Beginn ist um 20 Uhr in der Festhalle Oberwolfach. Theo Feger wird Sie durch ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit Tänzen, Gedichten, Brauchtumsdarbietungen usw. führen. Mit dabei ist natürlich auch die Kindertrachtengruppe.

Einheimische und Gäste sind zu diesem Abend bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Falls Sie den Bus als Anfahrtsmöglichkeit nutzen möchten, bitte bei der Tourist-Info in Wolfach oder in Oberwolfach anmelden. Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Wolfach-Rathaus	19.40 Uhr
Wolfach-Kurgarten	19.45 Uhr
Oberwolfach-Walke	19.50 Uhr

Die Rückfahrt ist um ca. 22.15 Uhr vorgesehen. Der Preis für Hin- und Rückfahrt beträgt € 3,00.



Bürgerinitiative „Radlos – Windvernunft an Wolf und Kinzig“ e.V.

"Windräder können wir nicht recyceln"

Die Energiewende erzeugt problematischen Müll. Der Abfallentsorger Remondis warnt vor Hightech-Müllhalden durch Windräder.

Der führende deutsche Recyclingkonzern Remondis warnt vor großen Mengen an Hightech-Schrott durch die deutsche Energiewende, die nicht entsorgt werden können. „Da kommt ein Riesenproblem auf uns zu“, sagte Remondis-Manager Herwart Wilms. So seien die Flügel der Windräder aus Verbundstoffen gebaut, die nicht mehr zu trennen sind. „Die können wir nicht recyceln“, sagt Wilms.

Einzelne Teile könnten auch nicht verbrannt werden, da die Stoffe die Filter der Verbrennungsanlagen verstopfen. Probleme gebe es zudem bei der Entsorgung von Fotovoltaik-Anlagen, Lithium-Batterien sowie Karosserien von Elektroautos.

„Wir steigen bei der einen Technologie aus – unter anderem weil wir nicht wissen, was wir mit dem Atommüll machen sollen – und bei einer neuen Technologie ein, bei der wir auch nicht wissen, wie wir mit dem Abfall klarkommen“. Kritisiert Herwart Wilms. Es gäbe inzwischen 27 000 installierte Windanlagen. Da es schwieriger werde, neue Standorte zu finden, würden an den vorhandenen größere Motoren und Rotoren angebracht. „Momentan weiß aber niemand, wohin mit dem unbrauchbaren Windradmüll. Die Betreiber bieten uns viel Geld, damit wir ihnen das abnehmen.“ Remondis könne aber auch nur ganz wenig davon zwischenlagern.

Momentan versuche das Unternehmen, neue Verfahren zu entwickeln, um die Verbundstoffe durch Erhitzung in ihre Elemente zu zerlegen. Ironischerweise ist das sehr energieintensiv. Wilms appelliert jedoch an die Industrie, die Entsorgungsexperten künftig schon bei der Entwicklung mit einzubeziehen. Nicht nur Windradbauer haben eine schlechte Ökobilanz. In anderen Branchen ist es auch nicht besser. Wir haben ein großes Problem mit Photovoltaikanlagen oder mit Elektroautos.

Für die E-Mobilität sind die Hersteller gezwungen, leichtere Fahrzeuge zu bauen, weil die Reichweite hoch sein soll, aber die Batterie so schwer ist. Aber anstatt, das endlos recycelfähige Aluminium zu nehmen, setzen sie günstigere Leichtstoffverbunde aus Kunststoff und Metall ein, die so fest miteinander chemisch verbunden sind, dass sie nicht mehr trennbar sind. Der Rohstoff ist damit für immer weg.

Sorgen machen uns auch die Lithium-Batterien in den E-Autos. Lithium-Batterien sind nicht so konstruiert, dass wir sie recyceln könnten.

Das vollständige Interview von Herwart Wilms konnte man lesen in der Februar-Ausgabe von Capital.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten von 3. Juni bis 11. Juni 2017

Samstag, 3. Juni – HL. KARL LWANGA u. GEFÄHRTEN. - RENOVABIS KOLLKTE -

19.00 Uhr St. Roman: Vorabendmesse zu Pfingsten. Hl. Messe für Erwin Schillinger. Gedenken an Theresia u. Andreas u. Anna Dieterle; Amalie u. Johannes Faist u. aller verst. Angehörigen.

Sonntag, 4. Juni – PFINGSTEN - RENOVABIS KOLLEKTE -

8.15 Uhr St. Laurentius: Pfingsthoamt. Hl. Messe für Josef u. Josefine Hacker. Gedenken an Markus Schillinger (gest.); Helena u. Wilhelm Hermann (gest.); Franziska Neef; Rigobert Bühler (gest.) u. aller verst. Angehörigen.

10.00 Uhr St. Marien: Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor.

18.00 Uhr St. Laurentius: Pfingstandacht.

Montag, 5. Juni – PFINGSTMONTAG

8.15 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe für Lorenz Mayer. Gedenken an Franz u. Zázilia Müller; Rolf Allgaier u. aller verst. Angehörigen.

10.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor für Anna u. Wilhelm Vollmer. Gedenken an Pfarrer Ansgar Kleinhans; Hubert Harter; Emma u. Sebastian Harter; Anton Müller u. Tochter Gudrun und aller verst. Angehörigen.

11.15 Uhr St. Laurentius: Tauffeier für Niklas Müller.

Dienstag, 6. Juni – HL. NORBERT VON XANTEN

19.00 Uhr St. Marien: Abendmesse. Hl. Messe für Emma Schaffhauser u. aller verst. Angehörigen.

Mittwoch, 7. Juni – MITTWOCH DER 9. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 Uhr Schlosskapelle: Hl. Messe zur Marktzeit für Erwin Sum u. aller verst. Angehörigen.

14.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe des Altenwerkes.

Donnerstag, 8. Juni – DONNERSTAG DER 9. WOCH IM JAHRESKREIS

19.00 Uhr St. Bartholomäus: Abendmesse.

Freitag, 9. Juni – HL. EPHRÄM DER SYRER

15.30 Uhr St. Luitgard: Hl. Messe.

19.00 Uhr St. Laurentius: Abendmesse, anschl. Möglichkeit zur stillen Anbetung und Beichte bis 20.15 Uhr. 2. Seelenamt für Emil Bühler.

Samstag, 10. Juni – SAMSTAG DER 9. WOCHE IM JAHRESKREIS**MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG**

17.30 Uhr St. Bartholomäus: Tauffeier für Frieda Hauer und Nina Kaiser.

19.00 Uhr St. Marien: Vorabendmesse. Hl. Messer für Theresia Schrempf. Gedenken an Erich Schäfer; Ludwig Groß u. Bernhard Schillinger; Karl Echle; Anna Pfundstein; Wilhelm Heizmann; Otto Flaig u. Sohn Martin Flaig; Anna Pfundstein; Franz Armbruster u. aller verst. Angehörigen.

Sonntag, 11. Juni – DREIFALTIGKEITSSONNTAG

9.00 Uhr St. Roman: Hochamt, anschl. Sakramentsprozession.

18.00 Uhr St. Marien: Herz-Jesu-Andacht.

EDV-Umstellung im Pfarrbüro

An folgenden Tagen ist das Pfarrbüro wegen der Umstellung unseres EDV-Systems geschlossen:

Montag, 12. Juni 2017, Dienstag, 13. Juni 2017, Mittwoch, 14. Juni 2017

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die nächsten Tauftermine**St. Bartholomäus:**

Samstag, 23.09. 18.00 Uhr
Samstag, 14.10. 17.30 Uhr
Sonntag, 12.11. 11.15 Uhr
Samstag, 16.12. 17.30 Uhr

Taufgesprächstermine:

Donnerstag, 14.09.
Montag, 9.10.
Donnerstag, 2.11.
Montag, 4.12.

St. Laurentius:

Sonntag, 24.09. 11.15 Uhr
Sonntag, 15.10. 11.15 Uhr
Samstag, 11.11. 17.30 Uhr
Sonntag, 17.12. 11.15 Uhr

Taufgesprächstermine:

Donnerstag, 14.09.
Montag, 9.10.
Donnerstag, 2.11.
Montag, 4.12.

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach: Öffnungsz.:

Dienstag u. Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach: Öffnungsz.:

Dienstag u. Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach, homepage: www.kath-wolfach.de
Tel.: 07834/295, Fax: 07834/4970,
E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Pfarrer Hannes Rümmele
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Diakon Willi Bröhl Tel.: 07834/865529 oder 867935 (privat)
E-Mail: willi.broehl@web.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath.Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig,
Sparkasse Wolfach; BIC: SOLADES1WOF;
IBAN: DE60664527760000018863

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

**Ev. Stadtkirche in Wolfach**

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Freitag, 02.06.2017

15.45 –

16.15 Uhr Gottesdienst im Andachtsraum der Parkinsonklinik mit Präd. Marlis Willis

Pfingstsonntag, 04.06.2017

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Voß

Pfingstmontag, 05.06.2017

10.15 Uhr Einladung nach **Kirnbach** zum Gottesdienst im Freien auf dem **Morgethof** mit Pfr. Voß
Anfahrt talaufwärts: Vor der „Sonne“ links 3 km den Berg hoch

Sonntag, 11.06.2017

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Eva Prill aus Hausach

Sonntag, 18.06.2017

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis

Samstag, 24.06.2017

14.00 –

18.00 Uhr Kinderbibeltag mit Diakonin Susanne Bühler & Team

Mit Martin auf Entdeckertour – Der Kinderbibeltag am 24. Juni

Ein schweres Gewitter und große Angst. Leben im Kloster und auf einer Burg. Gute Freunde und böse Gegner. Die Liebe Gottes und der Schatz fürs Leben... Das Leben des Reformators Martin Luther war alles andere als langweilig und eintönig. Dementsprechend spannend und abwechslungsreich wird's bei unserem Kinderbibeltag, wenn wir mit Martin Luther auf Entdeckertour gehen.

Wann? Am Samstag, den 24. Juni von 14 Uhr bis 18 Uhr

Wer? Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren

Treffpunkt? Ev. Gemeindezentrum Wolfach, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach

Ende? Bei schönem Wetter auf dem Spielplatz Weihermatte (Oberwolfach)

Bei schlechtem Wetter im ev. Gemeindezentrum Wolfach

Mitzubringen? Gute, feste Schuhe. Wetterfeste, strapazierfähige Kleidung

Kosten? 2 EUR für Programm, Essen und Trinken

Melde dich schnell bei Gemeindediakonin Susanne Bühler (Hohensteinstr. 1a, 77761 Schiltach, Email: diakonin@ekisch.de oder Tel: 07836-2144)! Anmeldeschluss ist Montag, 19. Juni oder wenn die maximale Teilnehmerzahl von 25 Kindern erreicht ist.

**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Der nächste Gottesdienst ist noch nicht geplant

Kinderbibeltag am 24. Juni

MIT MARTIN AUF ENTDECKERTOUR

Wann? Am **Samstag, den 24. Juni** von **14 Uhr bis 18 Uhr**
 Wer? **Kinder** im Alter von **5 bis 10 Jahren**
 Treffpunkt? **Ev. Gemeindezentrum Wolfach**,
 Vorstadtstr. 22, Wolfach
 Ende? Bei schönem Wetter auf dem **Spielplatz**
Welhermatte (Oberwolfach)
 Bei schlechtem Wetter im
ev. Gemeindezentrum Wolfach
 Mitzubringen? **Gute, feste Schuhe.**
Wetterfeste, strapazierfähige Kleidung
 Kosten? **2 € für Programm, Essen und Trinken**

Melde dich schnell an bei Gemeinédiakonin **Susanne Bühler**
 (Hohensteinstr. 1a, 77761 Schiltach, Email: diakonin@ekisch.de
 oder Tel: 07836-2144)

Anmeldeschluss ist am Montag, den **19. Juni** oder wenn die
 maximale Teilnehmerzahl von 25 Kindern erreicht ist.



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
 Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
 www.ev-kirche-kirnbach.de

Pfingstsonntag, 04.06.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Voß

Pfingstmontag, 05.06.

10.15 Uhr Gottesdienst im Grünen beim Morgethof,
 Pfr. Voß

Seniorenfahrt der Kirnbacher Senioren

Die nächste Seniorenfahrt findet am Donnerstag, den 08.06. statt. Abfahrt ist bereits schon um 11.30 Uhr an der Kirnbacher Kirche mit Zusteigemöglichkeiten talabwärts. Die Fahrt geht über Schramberg-Hardt - Villingen-Schwenningen zur Linachtalsperre in Vöhrenbach. Führung und Besichtigung der Linachtalsperre. Kaffee und Kuchen gibt es im Kolmenhof in Furtwangen. Rückfahrt über Triberg-Hornberg-Kirnbach. Gemeinsame Einkehr mit Abendessen. Anmeldungen nimmt Frau Hilde Aberle, Tel: 07834/9679 entgegen.

Sonntag, 11.06.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Eva Prill aus Hausach



Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 04.06.2017

10:00 Uhr Gottesdienst aus Wien-Donau-
 stadt durch Stammapostel Jean-
 Luc Schneider. Der Gottesdienst
 kann in Wolfach via SAT-Über-
 tragung live miterlebt werden.

Mittwoch, 07.06.2017

20:00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Zu allen Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Gottesdienstmeldungen

Freitag

- 19.15 Uhr „Unser Leben und Dienst als Christ“
 Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.
- 20.00 Uhr Bibelkurs, der die Aktivität des Königreichs Gottes in der Neuzeit aufzeigt:
 Thema: „Wie versuchen manche Staaten die Predigtstätigkeit von Jehovas Zeugen zu erschweren?“ - 2. Korintherbrief 2: 17

Sonntag

- 09.30 Uhr Biblischer Vortrag
 Thema: „Die Wunder der Schöpfung Gottes würdigen“ - Römerbrief 1: 20-25
- 10.15 Uhr Wachturm-Bibelstudium
 Thema: „Was du gelobst, bezahle“ - Matthäusevangelium 5: 33

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 – 1895, im Internet: www.jw.org

Sprechstage

Mieterverein Offenburg-Lahr

Unsere nächste Beratung in Miet- und Wohnungsfragen findet am kommenden Donnerstag, 08.06.2017, von 17-18 Uhr im Rathaus Wolfach, 1. OG, Zi. 16 (neben dem Bürgerbüro), statt.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die siebte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 8. Juni finden folgende Veranstaltungen statt:

Kochen mit Wildkräutern

Bei einem gemeinsamen Spaziergang sammeln die Teilnehmer Wildkräuter, die anschließend verarbeitet und verspeist werden. Dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhwerk wird empfohlen.
 Treffpunkt um 13 Uhr beim Möbelhaus Singler, Geroldsecker Vorstadt 64, 77933 Lahr. Die Teilnahmegebühr inkl. Rezepte, Essen und Getränke beträgt 28 Euro pro Person. Infos unter Telefon 07821 22038 oder E-Mail www.kraeuterseifen-ortenau.de (mind. 8, max. 12 Teilnehmer).

Wo man singt, da lass dich nieder – Volkstümlicher Abend in unserer Besenwirtschaft

Genießen Sie frische und selbstgebackene Flammkuchen in verschiedenen Variationen bis Sie satt sind. Scheinbar längst vergessene Volkslieder wird unser Akkordeonspieler für spielen und zum Mitsingen, Schunkeln und einfach Zuhören einladen. Wir freuen uns Sie auf unserer überdachten Terrasse mit herrlichem Panoramablick begrüßen zu dürfen. Treffpunkt um 17.30 Uhr am Engelberg 12, Oberharmersbach. Die Teilnahmegebühr beträgt 12,50 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum 6. Juni 2017 um 12 Uhr unter Telefon 07837 871 oder E-Mail info@hase-galis-besenwirtschaft.de

Klosterführung mit Besichtigung der Ausgrabung und des Infozentrums

Besichtigung der Kirche, der Ausgrabung unter der Kirche und des Informationszentrums des Historischen Vereins Schuttern 603 e. V. Genießen Sie zu Abschluss ein Glas Offo-Sekt. Treffpunkt um 18 Uhr bei der Klosterkirche in Schuttern, Klosterstr. 1. Die Teilnahmegebühr inkl. einem Glas Offo-Sekt beträgt 5 Euro pro Person. Infos und Anmeldung unter Telefon 07821 6337761 oder bei der Ortsverwaltung Schuttern.

Spaziergang und Abendessen mit „Graf Magga“

Lernen Sie bei einem Stadtspaziergang und Abendessen nach Großmutter Rezepten „Graf Magga“ kennen und hören Sie Geschichten und Anekdoten von damals aus „seinem Mund“. Erfahren Sie auch, wie der Bauern- und Töpfersohn zu seinem Titel kam. Und staunen Sie über seinen Erfindungsreichtum. „Graf Magga“ (F. A. Schmid, geboren 11.07.1817) war eine schillernde Figur und Zeller Bürger in der Biedermeierzeit. Sein Aufstieg hing auch eng mit der Porzellanindustrie und Entstehung der Zeller Keramik zusammen. Heinrich Hansjakob hat ihm und seinem Leben eigens eine Erzählung gewidmet. Zum 200. Geburtstag lebt „Graf Magga“ nun wieder auf. Das Essen findet in seinem ehemaligen Wohnhaus statt. Menü: Eingemachtes Kalbsfleisch mit Beilagen, Salat und Dessert. Getränke extra. Bei Fragen bitten an R. Shopp unter Telefon 07835 5054 wenden.

Treffpunkt um 18.30 Uhr am Kanzleiplatz, Hauptstr. 19, Zell a. H. Die Teilnahmegebühr beträgt 26 Euro pro Person. Anmeldung bis 5. Juni 2017 bei der Tourist Info Zell unter Telefon 07835 636947 (mind. 20, max. 35 Teilnehmer).

Buttermariele-Tour

Erleben Sie eine echte Marktbäuerin, die als „Buttermariele“, die als Bäuerin auf dem Markt ihre Waren anbietet. Lernen Sie alles über Handel, Wandel und Gewinne im Haslach des 19. Jahrhunderts und vor allem wie es in einer alten Stadt so zugeht aus der Sicht der „Bäuerin vom Land“. Abschluss im Gasthaus Aiple zum „Strammen-Max-Essen“.

Treffpunkt um 18.30 Uhr beim Alten Kapuzinerkloster/Tourist Info, Klosterstr. 1, 77716 Haslach. Die Teilnahmegebühr beträgt 16 Euro pro Person, Kinder zwischen 5 und 10 Jahren zahlen 9 Euro. Infos und Anmeldung bis zum 7. Juni 2017 unter Telefon 07832 706172.

Offene Gartentür 2017 – Die offenen Gärten Anfang bis Mitte Juni

Bei der „Offenen Gartentür 2017“, einer Aktion des Landratsamts Ortenaukreis, die dieses Jahr zum 22. Mal stattfindet, öffnen sich Anfang bis Mitte Juni folgende Gärten:

Der Kräutergarten an der Maria Hilf Kapelle in Ohlsbach ist immer offen. Am Samstag, 3. Juni, führt Rita Vitt von 14 bis 17 Uhr mit ihrem Fachwissen durch den Garten. Der Garten beherbergt etwa 120 verschiedene Heil- und Küchenkräuter und wird von Familie Stehle ehrenamtlich gepflegt. Der Garten ist von Ortenberg aus über die Landstraße nach Ohlsbach zu erreichen. Am Rathaus links in die Dorfstraße abbiegen, danach etwa 1,5 Kilometer den Schilddern „Kräutergarten“ folgen.

Helga und Erich Göhringer in Kippenheim, Spitalstraße 46, öffnen ihren Garten am Pfingstsonntag, 4. Juni, von 11 bis 18 Uhr. Der ideenreiche Garten liegt am Hang. Durch die Verwendung alter Baumaterialien und die Pflanzenauswahl ergibt sich eine mediterrane Atmosphäre. Auf der Bundesstraße 3 von Mahlberg kommend die erste Straße nach rechts abbiegen.

Elfriede und Kurt Gießler laden am Pfingstsonntag, 4. Juni, von 10 bis 17 Uhr in ihren Garten in Gengenbach-Bergach, Am Schelmenbach 49, ein. Der Garten wurde im November 2012 in der Zeitschrift „Gartenspaß“ vorgestellt. Auf verschiedenen Ebenen bietet der Hanggarten zahlreiche Sitzplätze an, die große Stauden-, Kräuter- und Rosenvielfalt zu genießen. Buchskugeln setzen im Garten Akzente. Ein kleiner Gemüsegarten ergänzt den Zierbereich. Von dem Garten können Besucher direkt in den Nachbargarten Mensing gehen. Besucher gelangen über die Landstraße von Gengenbach nach Biberach zu dem Garten. Auf dieser Strecke nach Gengenbach-Bergach abbiegen, nach 100 Metern rechts bis zum Ende fahren, danach links hoch in die Sackgasse. Besuchergruppen sind auch außerhalb des Termins auf Anfrage willkommen.

Gabi und Walter Mensing empfangen Gäste in ihrem Garten in Gengenbach-Bergach, Am Schelmenbach 15, am Pfingstsonntag, 4. Juni, von 10 bis 17 Uhr. Der Hanggarten gliedert sich in verschiedene Ebenen. Mit großer Staudenvielfalt, Rosen, Sitzplätzen und einem kleinen Bauerngarten wurde der Garten 2010 vom SWR als schönster Garten von Baden-Württemberg prämiert. Taglilien nehmen im Garten eine besondere Stellung ein. Besuchergruppen sind auch außerhalb des Termins auf Anfrage willkommen. Von dem Garten können Besucher direkt in den Nachbargarten Gießler gehen. Gartenfreunde erreichen diesen über die Landstraße von Gengenbach nach Biberach und biegen nach Gengenbach-Bergach ab. Anschließend nach 100 Metern wieder rechts, danach gleich wieder nach links in die Sackgasse abbiegen.

Nicole Brivady in Gerstheim im Elsaß, Rue 5 a, General de Gaulle, öffnet ihren Garten am Pfingstmontag, 5. Juni, von 10 bis 18. Der großzügige Garten erstreckt sich weit in die offene Landschaft. Unter alten Obstbäumen sind halbrunde Beete harmonisch mit einer Vielfalt von Stauden, Rosen, Hortensien und Sträuchern bepflanzt. Auf der Hauptdurchgangstraße von Norden nach Gerstheim kommend, liegt der Garten hinter dem sechsten Haus auf der linken Seite.

Der Garten von Marguerite und Michel Goetz in Plobsheim im Elsaß, 2, Rue du Verger, öffnet sich am Pfingstmontag, 5. Juni, von 10 bis 17 Uhr. Der sehr große Garten besteht aus verschiedenen Gartenräumen und wurde nach englischem Vorbild gestaltet. Es gibt eine außergewöhnliche Vielfalt an Stauden, Rosen und Gehölzen, sowie einen kleinen Bachlauf, verschiedene Sitzplätze und einen üppigen Gemüsegarten. Besucher fahren über die Rheinbrücke bei Altenheim und nehmen die zweite Ausfahrt Richtung Eschau-Plobsheim. In Plobsheim an der ersten Ampel rechts in die Rue de la Retraite einfahren und gleich wieder rechts in die Rue du Chateau abbiegen. Nach 200 Metern liegt der Garten links. Besuchergruppen sind auch außerhalb des Termins auf Anfrage willkommen.

Elisabeth und Werner Reif in Renchen-Ulm, Grafengasse 7, laden Gartenbesucher am Pfingstmontag, 5. Juni, von 10 bis 17 Uhr ein. Der Garten liegt verwunschen unter alten Kirschbäumen und man empfindet ihn als Kraftort. Kleine Plätze sind kreativ und liebevoll mit Naturmaterialien gestaltet. Ramblerrosen ranken in die Bäume. In der Ortsmitte gegenüber dem Rathaus in die Armenhöfe Straße fahren, nach etwa 800 Meter parken und zu Fuß 200 Meter in die Grafenstraße gehen. Am Garten gibt es keine Parkmöglichkeiten.

Der Garten von Pierrette und Jean-Luc Kiény in Diebolsheim im Elsaß in 12, Rue de l'Abbé Wendling, öffnet sich am Samstag, 10. Juni und Sonntag, 11. Juni, jeweils von von 14 bis 18 Uhr. Der romantische Garten lädt seine Besucher an vielen Stellen zum Sitzen ein. Rosen, Stauden und Formschnitte schaffen eine stimmungsvolle Gartenatmosphäre. Der kleine Gemüsegarten ist kreativ gestaltet. Besuchergruppen sind auch außerhalb des Termins auf Anfrage willkommen. Von Norden kommend Richtung Diebolsheim erste Straße links abbiegen.

Markus Vietri und Wolfgang Teske öffnen ihren Riedgarten in der Aktion das erste Mal. Der Garten ist in Bindernheim im Elsaß in 10, Rue de la Dordogne, am Samstag, 10. Juni und Sonntag, 11. Juni jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Es erwartet sie ein vielfältiger, sehr persönlich gestalteter Garten mit französischem Rosengarten, Schattengarten und ein Obst- und Naschgarten. Von Diebolsheim ist der Garten etwa 400 Meter nach der Kirche an der rechten Seite zu finden.

Der Garten von Ewald Häberlein in Gengenbach, Johann-Peter-Hebel-Straße 15, ist am Sonntag, 11. Juni, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der vielseitige Garten enthält neben asiatischen und mediterranen Gestaltungselementen Rosen, Kübelpflanzen und einen Steingarten. Sehenswert ist der Obstgarten mit speziellen Erziehungsformen für kleine Gärten. In der Gengenbacher Altstadt nach dem Obertor halblinks in die Nollenstraße fahren, danach vor der Schule rechts in die Friedensstraße und in der Kurve am Ende in die Hebelstraße einbiegen.

Hans Palmer, Hansjakobstraße 12, in Biberach öffnet seine außergewöhnliche und artenreiche Kakteensammlung für Besucher am Sonntag, 11. Juni, von 11 bis 18 Uhr. In über 40 Jahren hat er als Kakteenliebhaber etwa 5000 Pflanzen gesammelt und vermehrt. Ein Nutz- und Freizeitgarten ergänzt die Kakteensammlung. Von Biberach aus Richtung Zell fahren, bei dem Narrenbrunnen und der Tankstelle gerade aus, danach die erste Straße rechts nehmen.

Mariya und Albrecht Höhn in Kappel-Grafenhausen, Ortsteil Grafenhausen, Hauptstraße 116, empfangen ihre Besucher am Sonntag, 11. Juni, von 12 bis 18 Uhr. Ein ehemals landwirtschaftliches Anwesen hat einen dekorativen Innenhof. Hinter der Scheune breitet sich der Garten mit vielfältigen Stauden und Rosen aus. Ein kleiner Teich, Sitzplätze, Nutzgarten und Obstwiese runden das Bild ab. Gartenfreunde finden das Anwesen von der Autobahn kommend in der Ortsmitte von Grafenhausen gegenüber der Apotheke.

Wilfried und Sabine Rothmann in Lahr-Kuhbach, Kuhbacher Hauptstraße 94, begrüßen ihre Gartenbesucher am Donnerstag, 15. Juni (Fronleichnam), von 11 bis 17 Uhr. Der Hanggarten ist in Terrassen gegliedert. Aus alten Baumaterialien, insbesondere Sandsteinen, wurden außergewöhnliche Mauern, Treppen, Wege und Bögen geschaffen. Ein Teich, Stauden und zahlreiche Rosen- und Taglilienarten schmücken den großzügigen Garten mit ländlichem Charakter. Sitzplätze laden zum Verweilen ein. Auf der Bundesstraße 415 von Lahr-Reichenbach Richtung Kuhbach fahren, dann nach dem Ortsschild rechts in die Obere Brudertal Straße abbiegen. Der Garten liegt gleich links. Parken ist in der Straße „Giesen“ gegenüber dem Eingang möglich. Entlang der Bundesstraße (Kuhbacher Hauptstraße) besteht Parkverbot. Die „Offene Gartentür 2017“ findet noch bis September statt. Die Termine und Beschreibungen zur „Offenen Gartentür 2017“, gibt es auf der Internetseite des Ortenaukreises (www.ortenaukreis.de) unter dem Suchbegriff „Offene Gartentür“ oder über den Schnelleinstieg „Offene Gärten 2017“. Es wird gebeten, in den Gärten keine Hunde mitzuführen.

Buntes Pfingstprogramm im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Landfrauentag, Badische Revolution, Deutscher Mühlentag und Pfingstferienprogramm garantieren Abwechslung

Auf viele besondere Programmpunkte dürfen sich die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach am Pfingstwochenende vom 3. bis zum 5. Juni freuen.

Beim Landfrauentag am 3. Juni tischen die Landfrauen aus Haslach viele kulinarische Leckereien auf. Erdbeermarmelade, -desserts und -milchmixgetränke stehen, ebenso wie frisches Holzofenbrot und Datschkuchen, von 11 bis 17 Uhr zum Probieren bereit.

Die Zeit der Badischen Revolution von 1848 können die Museumsgäste lebendig am Pfingstsonntag, 4. Juni, von 11 bis 17 Uhr erleben. Zahlreiche Akteure sind an diesem Tag in historischer Kleidung unterwegs und verwandeln das Museumsgelände in ein pulsierendes Geschichtsbuch.

Am Pfingstmontag, 5. Juni, findet der „Deutsche Mühlentag“ statt. Aus diesem Anlass werden die bis zu 400 Jahre alten Technikdenkmale auf dem Museumsgelände noch einmal in Betrieb genommen. Die Hausmahlmühle, die Ölmühle, die Hanfreibe, die Klopff- und Plotzsäge sowie die Hochgangsäge funktionieren alle noch und werden zwischen 11 und 17 Uhr im Wechsel vorgeführt.

Vom 4. bis 18. Juni lädt das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof Kinder und Familien ein, am Pfingstferienprogramm teilzunehmen. Werkeln, spielen und altes Handwerk ausprobieren können die kleinen Museumsgäste dabei jeden Tag von 11 bis 16 Uhr. Bei insgesamt dreizehn verschiedenen Aktionen gibt es für alle Altersklassen reichlich Gelegenheit zum Mitmachen. Das Programm reicht dabei vom Schnitzen von Spazierstöcken über das Herstellen von Geldbeuteln bis zum Färben mit Naturfarben.

Alle Infos zum Veranstaltungsprogramm und den einzelnen Aktionen des Pfingstferienprogramms gibt es unter www.vogtsbauernhof.de

Traditioneller Versuchsfeldtag des Landwirtschaftsamts auf dem Zentralen Versuchsfeld in Mahlberg-Orschweier

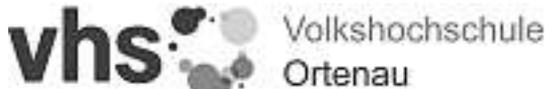
Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt Emmendingen am Freitag, 23. Juni 2017, auf dem Zentralen Versuchsfeld in Mahlberg-Orschweier seinen traditionellen Versuchsfeldtag. Die Veranstaltung wird um 9.30 Uhr von Dr. Rainer Moritz, Leiter des Amts für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis, eröffnet.

Führungen durch die Sorten-, Düngungs-, Pflanzenschutz- und anbautechnischen Versuche starten jeweils um 10 Uhr und um 13.30 Uhr. In der Mittagspause besteht Gelegenheit zur Diskussion mit Vertretern der Genossenschaften, des Landhandels, der Firmen und der amtlichen Beratung. Für Bewirtung ist gesorgt.

Bei Teilnahme am Vormittag oder am Nachmittag kann bei Bedarf der Fortbildungsnachweis zum Erhalt der Sachkunde im Pflanzenschutz für zwei Stunden ausgestellt werden.

Die Anfahrt zum Versuchsfeld ist ab der Autobahnausfahrt Ettenheim ausgeschildert.

Weiterbildung



Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 07834/867590
Telefax: 07834/867591
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail
- über Internet

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE) Tel. 07803 930-147
Haslach (HS) Tel. 07832 706-174
Hausach (HA) Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO) Tel. 07833 960687
Wolfach (WO) Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE) Tel. 07835 54471
Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Bei folgenden Veranstaltungen im Kinzigtal sind noch Plätze frei:

20.06.2017	Qigong	3.0146 WO Z1
21.06.2017	Vortrag Thrombose und Embolie	3.0405 WO
23.06.2017	Exkursion Wildnis Nationalpark	1.1502 WO
24.06.2017	Line Dance Workshop	2.0905 WO Z1
24.06.2017	Word 2013 Aufbaukurs	5.0106 ZE
24.06.2017	Workshop Kräuter	1.1408 HO
29.06.2017	Exkursion Gedenkstätte Vulkan	1.0107 HS
01.07.2017	Kraulen	3.0280 HO
01.07.2017	Rückenschwimmen	3.0281 HO
01.07.2017	Wildkräuterführung Sommer	1.1403 GE
05.07.2017	Antipasti	3.0707 GE
08.07.2017	Wildkräuterführung Sommer	1.1407 HA
14.07.2017	Wilde Küche	3.0719 HA
14.07.2017	Foto-Aufbaukurs	2.1103 GE

Veranstaltungen in Wolfach / Sommer 2017:

Qigong für Anfänger und Fortgeschrittene (3.0146 WO Z1)

Di. 20.06.2017, 9:30 - 10:45 Uhr, 6 Vormittage, Wolfach, Realschule, Herlinsbachweg, Gymnastikraum, Lothar Brand, 38,00 EUR.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Lebensenergie, chinesisch 'Qi' genannt, kräftigen wollen. Der Kurs ist für ältere und jüngere Teilnehmer mit oder ohne Erfahrung. Die Übungen bestehen aus einer Kombination von ruhig fließenden Bewegungen, Aufmerksamkeit auf den Atem und bildlichen Vorstellungen, mitunter auch kurzen Stellungen ohne größere, äußere Bewegungen. Dadurch wird der Körper geschmeidiger und kraftvoller. Die Lebenskraft fließt harmonischer, es kann sich allmählich mehr Ruhe,

Entspannung bzw. wohlig-wache Anspannung, sowie Freude einstellen. Bitte mitbringen: dicke Socken, bequeme Schuhe und leichte, lockere Kleidung.

Tiefe Beinvenenthrombose und Lungenembolie - Es kann jeden treffen (3.0405 WO)

Mi. 21.06.2017, 18:00 - Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Prof. Dr. med. Manfred Mauser, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Im Vortrag wird auf die Krankheitsbilder tiefe Beinvenenthrombose und Lungenembolie eingegangen, sowie auf die Möglichkeiten der Vorsorge, Diagnostik und Behandlung. Prof. Dr. Manfred Mauser ist Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Pneumologie sowie Chefarzt der Medizinischen Klinik am Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim.

Wildnis erleben - den Nationalpark kennenlernen (1.1502 WO)

Fr. 23.06.2017, 8:15 - 17:00 Uhr, Abfahrt Gengenbach, weitere Zustiegmöglichkeiten in Biberach, Steinach, Haslach, Hausach und Wolfach, 1 Freitag, Nationalpark Schwarzwald, Team Nationalpark, 56,00 für Fahrt, Vortrag und Führung.

Sie erfahren in einem Vortrag am Besucherzentrum Ruhestein wichtige Informationen zum neu geschaffenen Nationalpark Schwarzwald. Anschließend erfolgt eine 1½-stündige Führung über den Lotharpfad an der Schwarzwaldhochstraße. Im Anschluss ist noch ein Aufenthalt an den Allerheiligen-Wasserfällen vorgesehen. Hier besteht die Möglichkeit, die Wasserfälle oder den Sagenrundweg selbständig zu erwandern und/oder in der Klosterkaststätte einzukehren. Bitte an Rucksackverpflegung, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk denken. Die Abfahrtsstellen werden noch mitgeteilt. Rückfahrt: 15:30 Uhr ab Klosterparkplatz Allerheiligen.

Line Dance Workshop (2.0905 WO Z1)

Sa. 24.06.2017, 13:00 - 17:00 Uhr, (mit Pause), 1 Nachmittag, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Turnhalle, Sonja Roth, 19,00 EUR.

Entdecken Sie die faszinierende Welt des Line Dance. Eine Tanzform für Jung und Alt, Mann oder Frau. Es wird alleine vor- und nebeneinander getanzt. Die Tanzform stammt aus Amerika und die Tänze sind meist zu Country-Musikstücken choreografiert. Die Tänze lassen sich auch zu Pop-Songs, Rock'n Roll-Oldies, Cha-Cha-Cha usw. tanzen. Es fördert Fitness - im Besonderen Ausdauer und Koordination - und vermittelt Freude und Spaß sowie ein positives Lebensgefühl. Bitte tanzgeeignete Hallenturnschuhe und Getränke mitbringen.

Gewerbe Akademie

Vorbereitung auf die Gesellenprüfung Metall

Eine gezielte Vorbereitung auf die Gesellenprüfung Teil eins im Metallbauer-Handwerk bietet die Gewerbe Akademie Offenburg am 12. und 13. Juni in ihrem Haus an. In diesen 16 Unterrichtsstunden können die fachkundlichen Grundlagen noch einmal verbessert beziehungsweise aufgefrischt werden. Geübt werden auch das Fachgespräch sowie diverse praktische Übungen wie Brennschneiden und Schweißen.

Der Unterricht findet jeweils ganztags statt von 7.45 bis 16.15 Uhr. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 110, auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Was sonst noch interessiert

Feuchttücher und Essensreste dürfen **NICHT** über das WC entsorgt werden !!!

Der Abwasserkanal ist **kein** Müllschlucker !

In der vergangenen Zeit wurde durch unseren Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg wieder vermehrt festgestellt, dass die Kanalisation zur Müllentsorgung benutzt wird. Die Verschmutzung mit Materialien, die nicht über die Toilette entsorgt werden dürfen, nimmt drastisch zu.

Dazu zählt Folgendes:

- **Feuchttücher**
- **Tampons**
- **Damenbinden**
- **Slipenlagen**
- **Windeln**
- **Wattestäbchen**
- **Kondome**
- **Zigarettenkippen, etc.**

Diese aufgezählten Artikel lösen sich nicht wie normales Toilettenpapier in Wasser auf und müssen deshalb in der dafür vorgesehenen Restmülltonne entsorgt werden.

Auch **Essensreste** sollen nicht über die Kanalisation entsorgt werden, sie bilden ein Festmahl für Ratten. **Katzenstreu** lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt langfristig zur Verstopfung der Abflussrohre.



keine Feuchttücher



keine Windeln

Folgende Probleme entstehen dabei:

- Kosten und Zeit für die Reinigung und Instandhaltung der Pumpwerke und Kanäle nehmen immer mehr zu
- Abwasser fließt in Kellerräume zurück, da Rückstauverschlüsse verschmutzt oder verstopft sind



verstopfte Pumpe



Essensreste im Kanalschacht

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung kann auch der Geruch aus dem Kanal reduziert werden!

Bitte helfen Sie mit!
Den Rest klären wir für Sie!
 - Ihr Team vom Klärwerk -

BUND**BUND-Mitglieder treffen sich**

Die monatliche Mitgliederversammlung des BUND für Umwelt- und Naturschutz findet am Donnerstag, 1. Juni im Gasthaus "Blume" in Hausach statt. Beginn 19.30 Uhr. Herzlich Willkommen.

- Regelmäßige Fortbildungen
 - eine Aufwandsentschädigung von 7,- EUR/Std.
 - Wertschätzung und gemeinsame Aktivitäten
- Bei Interessen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an Heidrun Häfele
Tel. 0151 20337354
heidrun.haefele@caritas-kinzigtal.de

Für weitere Gäste haben wir noch wenige Plätze frei!



Lehrfahrt Bezirksobst- u. Gartenbauverein Kinzigtal am Montag den 19.6.2017

Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Ortsvereine Gutach, Hausach und ehem. Wolfach zu einem besonderen Erlebnistag.

Wir besichtigen das Essigbrauhaus in Kehl Marlen mit besonderer Führung und Verkostung. Diese Vielfalt und das Ambiente ist einmalig.

Anschließend besichtigen wir in Lichtenau einen speziellen Hofladen mit eigenem Anbau von besonderen Kulturen, eigener Hofküche/ Bäckerei.

Dort werden wir gemeinsam in der Gartenlaube das Mittagessen genießen.

Danach wird ein Privatgarten in Renchen-Ulm besichtigt mit herzlicher Einladung zu Kaffee und Kuchen.

Die Abfahrtszeiten sind:

Wolfach: Park & Ride 8:00Uhr

Gutach: Gasthaus Krone 8:20Uhr

Hausach: Bushaltestelle Streit Stadtgeschäft 8:30Uhr

Hausach: Bushaltestelle Dorf 8:35Uhr

Rückkehr ca. 19:00Uhr wieder in Wolfach

Die Kosten für Organisation, Fahrt, Führungen, Kaffee und Kuchen im Privatgarten sind EUR 29,00 je Teilnehmer.

Anmeldung ist die Überweisung mit Vor- u. Nachname und Einsteigeort **Konto: DE07664515480000014902** Sparkasse Haslach bis 14.06.

Weitere Auskunft gerne unter 07834/1458

Auf eine erlebnisreiche Lehrfahrt mit Ihnen freut sich der Vorstand

Diakonie**Diakonie Hausach "Club Lichtblick"**

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 6. Juni 2017 von 9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück im Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 8. Juni 2017 um 14.00 Uhr** zur Abfahrt zum Adventure Minigolf in Gutach beim Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

Caritas- Betreuungsgruppen**Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?**

Wir suchen für unsere Betreuungsgruppe in Wolfach engagierte und zuverlässige Ehrenamtliche.

Die Betreuungsgruppe in Wolfach findet jeden Montag von 14:00 – 17:00 Uhr im Gemeindehaus in Wolfach statt.

Wir bieten:

- eine Einstiegsqualifikation

**Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ****Grenzen überschreiten für Bildung und Studium**

Am Donnerstag, den 8. Juni 2017 informiert eine französische Berufsberaterin aus Straßburg im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, in persönlichen Gesprächen von 10.00 bis 16.00 Uhr über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Kenntnisse von Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Interessierte Schülerinnen und Schüler können einen kostenlosen Termin vereinbaren (Telefon: 0781-9393 247 oder per Mail: offenburg.biz@arbeitsagentur.de).

Es sollten gute Französischkenntnisse vorhanden sein.



**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG**
CCCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG



TIGERHERZ

...WENN ELTERN KREBS HABEN



www.cccf-tigerherz.de